



Sportkegler Quilleur Sportif

Offizielles Organ des Schweizer Sportkegler Verbandes
Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs



21. November 2014 Auflage (WEMF) 1434 AZB, CH-8173 Neerach 84. Jahrgang Nr. 14

Der KK Golden Star schafft den «Grand Slam» Mit vier Siegen in Serie bei der Klubmeisterschaft der erfolgreichste Klub

SSKV (Roland Wellinger) Die Klubmeisterschaft 2014 ist zu Ende und die Sieger stehen fest. Allen voran der KK Golden Star. Mit vier Siegen in Serie wohl ein bemerkenswertes Resultat. Mit Freuden kann festgestellt werden, dass guter Sport geboten wurde und die Fairness hervorragend war.

Die letzte Kugel ist gerollt, die Holzrufe der Fans verstummt. Es ist wieder Ruhe eingekehrt in Genf, Zürich und Münchenstein. Nur noch zu hören sind die Jubelrufe der verdienten Sieger.

Am meisten zu Feiern hat der KK Golden Star. Eine wahrlich nicht einfache Aufgabe stand ihnen bevor. Zum grossen Sieg fehlte noch ein gutes Resultat auf den schönen, aber nicht einfach zu spielenden Bahnen im Queue d'Arve in Genf. Und das Wunder ist da. Am Schluss stand das Resultat mit einem Schnitt von 743 Holz, was den Sieg bedeutet und nebenbei auch gleich der vierte Erfolg in



Schweizer Klubmeister 2014 der KK Golden Star aus Schaffhausen. Foto: zgg

Serie, also den «Grand Slam» in der Klubmeisterschaft. Hinter ihnen folgt der KK Daniel und der KK Eggeschoner.

Knapp wurde es im Schmiedhof Zürich. Mit 816.6 Holz Schnitt siegte hier der KK Löwen aus Winterthur. Knapp dahinter der KK Viktoria aus MuttENZ. Bronzemedaille gab es für den KK Allmend, Luzern.

Gleich spannend verlief es in Münchenstein. Hier geht mit 790.6 Holz Schnitt der Sieg an den KK Sonne aus Adliswil. Dicht dahinter mit 787.20 Holz der KK Meieriesli, Zürich und ebenfalls auf dem Podest der KK Birs aus Münchenstein.

Kommentar des Sportpräsidenten Ueli Dierauer: «Es war schön zu sehen, dass in allen Klubs die Kameradschaft bestens gepflegt wird. Ich gratuliere allen zur Auszeichnung.» «Die Klubmeisterschaft 2014 ist nun Geschichte. Es lebe die Klubmeisterschaft 2016.»

Allen Beteiligten sei hier gedankt. Den Bahnbesitzern für die gute Pflege der Bahnen und Gastfreundschaft. Den Organisatoren für die unzähligen Stunden die investiert wurden.

Danke an alle

Wieder ist ein Wettkampf unter dem Patronat des SSKV über die Bühne gegangen. Möchte mich bei folgenden Personen herzlich bedanken.

Region 1: Restaurant Rössli, Önsingen; **Organisation:** Ziebold Theo mit seinen Helfern. **Region 2:** Kegelercenter Bäsi, Basel; **Organisation:** Gabriel Urs und seine Mannschaft. **Region 3:** Restaurant Eschnerberg, Eschen; **Organisation:** Büsser Marcel mit seinen Leuten.

Finaltage: Kat. A: KC Queue d'Arve, Genf; **Obmann:** Steiger René mit seinen Helfern. **Kat. B:** KC Schmiedhof Zürich; **Obmann:** Gehrig Myrtha, Jurt Walter plus Personal. **Kat. C:** KC Ruchfeld, Münchenstein; **Obmann:** Fritsch Jan, Wyss Jürg und die fleissigen Kollegen.

Allen diesen Personen möchte ich im Namen der SSKV Sportkommission danke sagen. Den Klubs fürs Mitmachen sowie den guten Sport welcher geboten wurde. Es war schön zu sehen, dass in allen Klubs die Kameradschaft bestens gepflegt wird. Wir gratulieren allen zur Auszeichnung. Die Klubmeisterschaft 2014 ist vorbei, auf ein Wiedersehen im Jahr 2016.

Suche an dieser Stelle noch Klubs welche die Ausscheidungen, oder eventuell Finals durchführen. Für Region Drei eine Zusage. Dafür sage ich jetzt schon vielen Dank.

«Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.»

Euer Sportpräsident Dierauer Ueli

Inhalt / Sommaire

Adressen SSKV/Jubilare	
Ueli's Augenblick	2
Protokoll Präsidentenkonferenz	3-4
Gemeinsamer Cup Auslosung	4
Jahres-Meisterschaft	5
Final Klubmeisterschaft	8-11
Regionale Klubmeisterschaft	11-12
Auf- Abstieg	13-15
Senioren Fünfkantonewettkampf	16
GV Einladungen/Nachruf	18
Coupe Romande (VS)	19
Bodensee-MS/Les Amis B/ Pic-Bois/Eggeschoner-MS	20
Jahresausklang der Walliser	21
Burgerwald-MS/Schwanau-MS/ Touring-MS	22
Unterwaldner-MS/Spiga-MS/ Freihof-Américaine	23
Termine Sportkegler/ Voranzeigen	24

Terminliste 2014

Nr.	Redaktions- Schluss	Ausgabe- datum
15	9. Dez. 14	19. Dez. 14
1	6. Jan. 15	16. Jan. 15
2	27. Jan. 15	6. Febr. 15
3	17. Febr. 15	27. Febr. 15
4	10. März 15	20. März 15
5	7. Apr. 15	17. Apr. 15
6	28. Apr. 15	8. Mai 15

Impressum

Sportkeglerzeitung

Herausgeber: (SSKV)
Schweizer Sportkegler Verband
c/o Roland Wellinger
Wehntalerstr. 7,
8173 Riedt-Neerach
Tel.: +41 44 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Druckerei und Vertrieb
NZZ Print, Schlieren (ZH)

Auf- Abstieg Seite 13-15

Wir Gratulieren

Gratuliert wird ab dem 65. Geburtstag alle fünf Jahre und ab dem 90. jährlich

29. November 1921	Jakob Hans	Gais		93 Jahre
30. November 1929	Reist Willi	Kefikon		85 Jahre
30. November 1944	Schneiter Peter	Thun	KK Thunersee	70 Jahre
5. Dezember 1949	Gisler Karl	Niederurnen	KK Winkelried	65 Jahre
7. Dezember 1939	Voisard Marcel	Vicques	KK Les Amis A	75 Jahre
11. Dezember 1939	Heermann Hanspeter	Hirzel	KK Schöneck Rüti	75 Jahre
11. Dezember 1949	Hofer Peter	Spreitenbach	KK Drauf/Topego	65 Jahre
15. Dezember 1924	Richner Heinrich	Wettingen		90 Jahre
16. Dezember 1949	Curcio Francesco	Naters	KK Blonde 25	65 Jahre
19. Dezember 1929	Enderli Edy	Münchenstein		85 Jahre
19. Dezember 1944	Baumann Eduard	Altdorf	KK Uristier	70 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute

Adressen SSKV

Zentralpräsident

Michael Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70 / Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Sportpräsident

Ueli Dierauer, St. Gallerstrasse 76
9500 Wil
Tel. 071 912 19 28 / Natel: 079 634 49 24
E-Mail: dierauer@sskv.ch

Kassier

Binia Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70
E-Mail: binia.giger@sskv.ch (Neu)

Buchhaltung

Doris Küenzli, c/o Bucher Treuhand
Postfach 1047, 6010 Kriens
Tel. 041 329 00 29 / Fax: 041 329 00 28

Mutationen

Baumann Ursula, Rötistrasse 568
4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 11 81 / Natel: 079 332 55 07
E-Mail: baumann@sskv.ch

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Wehntalerstrasse 7
8173 Riedt-Neerach
Tel. 044 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Wettkampfanzeigen

Martin Immoos, Lindenheimstr. 1
6032 Emmen
Tel. 041 260 23 85 / Natel: 079 483 52 41
E-Mail: immoos@sskv.ch

Inseratenannahme

ad interim Roland Wellinger
Wehntalerstrasse 7, 8173 Riedt-Neerach
Tel. 044 858 19 94
E-Mail: wellinger@sskv.ch

Geschäftsstelle SSKV/AKK

Kranzkarten Einlösestelle
Flora Locher, Postfach 18
3365 Grasswil
Tel./Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

NZZ Print, Schlieren (ZH)

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 15x im Jahr

Mitglieder der Swiss Olympic
Association & Federation
Internationale des Quilleurs (FIQ)

Ueli's Augenblick



Herbstgedanken von Ueli

Ich habe in den letzten Wochen vier Veranstaltungen besucht, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Ob am Einzelcup-Final, Senioren-Final, Klubmeisterschaft-Final oder an den Schweizer Meisterschaft der Gehörlosen. Überall wurde gekämpft, gelacht oder mit sich selber gehadert. Doch am Ende des Wettkampfs war die Freude über das Resultat wichtig. Gerade bei der Veranstaltung in Tägerwilten wurde mir das klar aufgezeigt, es war wohl ruhiger als sonst, aber die Unterstützung jedes Spielers erfolgte auf ihre Art. Das hat mir sehr gefallen. Auch ihre Herzlichkeit gegenüber dem Gegner und den Gästen war beeindruckend. Dies alles ist aber nur möglich dank den vielen Helfern, welche eine solche Veranstaltung durchführen und uns ihre Zeit zur Verfügung stellen. Vor ihnen ziehe ich meinen Hut, wenn es auch immer wieder die gleichen sind, die was auf die Beine stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für Ihre Teilnahme an diesen Wettkämpfen sowie die hervorragende Kameradschaft bedanken und wünsche weiterhin «Guet Holz»

Das Lachen ist eine Macht, vor der die Grössten der Welt sich beugen müssen.
Emile Zola



**SPEISERESTAURANT
RÄTUSHOF – CHUR**

Bahnhofstrasse 14 • 7000 Chur

Tel. 081 252 39 55 365 Tage offen
Das Speiserestaurant im Herzen von Chur
Durchgehend warme Küche
Spezialitäten vom heissen Eisen
Bündner Gerichte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fam. H. Salutt und Team

Protokoll Präsidentenkonferenz vom 25. Oktober 2014

im Restaurant Herrenmatt, Flamatt

Start der Sitzung: 13.30 Uhr
Ende der Sitzung: 17.10 Uhr

Anwesend: Michael Giger, Binia Giger, Theo Zibold, UV AG / BE / GL / OW/NW / SG / SO / SH / UR / ZG / ZH

Entschuldigt: UV BL / BS / GR / JU / FL / FR / LU / SZ / TG / VD / VS / Senioren

Unentschuldigt: UV GE / NE

Traktanden (gem. Einladung)

• Orientierungen

Michael Giger begrüsst alle anwesenden Präsidenten und Sportpräsidenten mit Gästen. Im speziellen begrüsst er auch Philipp Imhof der über ein geplantes Kegelzentrum informieren wird.

Mutationen:

- Weiterhin besteht das Problem, dass immer noch Zeitungen nicht zugestellt werden können.

- Es wird nochmals klargestellt, dass ein Mitglied des SSKV obligatorisch eine Zeitung zugestellt und dem UV verrechnet wird.

- Von den UV wird gewünscht, dass die Zeitungen die nicht zustellbar sind, bitte den zuständigen Mutationsführern des betreffenden UV gemeldet werden.

- Meldungen über Funktionswechsel im UV müssen ebenfalls an die Mutationsführerin Ursula Baumann gemeldet werden z.B. Präsident, Kassier etc.

Demissionen:

Michael Giger informiert über die Demissionen im ZK. Dies sind die Kassierin Binia Giger, die Protokollführerin und Shop-Leiterin Doris Abrecht und die Mutationsführerin Ursula Baumann, die bereit ist die Mutationen weiterhin zu führen, jedoch ohne Funktion als Mitglied des ZK.

Das 2-jährige Experiment die Westschweiz besser einzubinden ist gescheitert. Darum wird die Stelle von Hans Kolly nach seiner Demission nicht weiter geführt.

Michael vermerkt, dass es für eine Nachfolge der Kassierin Binia Giger eine gewisse Anforderung braucht. Ein Finanz-Hintergrund ist unerlässlich. Binia Giger erläutert nochmals das Problem der Umstellung der Rechnungslegung. Swiss Olympics fordert von den Mitgliederverbänden, dass dies nach schweizerisch anerkannten Regeln für nicht gewinnorientierte Organisationen erfolgt (Swiss Gaap FER 21). Sie ist sich nicht sicher, ob sie aus gesundheitlichen Gründen dieser Herausforderung im Moment gewachsen ist. Sie erklärt jedoch auch klar, dass sie nach diesen vielen Demissionen weder den SSKV noch Michael Giger «hängen» lässt.

Binia Giger wird weiterhin gern das goldene Buch führen.

Swiss Olympics:

Michael Giger weist erneut auf das neue Leistungsförderungskonzept hin, das Ende September von uns eingereicht wurde. Bis 2016 werden wir von Swiss Olympics insgesamt CHF 34'000.00 Franken zugesprochen bekommen, sofern dieses genehmigt wird.

NBBK:

Die Europameisterschaft findet im Turnus alle fünf Jahre in den teilnehmenden Ländern statt. Wir haben im Leistungssportförderungskonzept als Potential einen Medaillenplatz angegeben und die Teilnahme zugesichert. Theo informiert über

die Erfolge der Nationalmannschaft an den NBBK-Turnieren der letzten Jahre. Die Herren erreichten den anvisierten Medaillenplatz, während es bei den Damen nicht ganz klappte.

Auf-/Abstieg:

Der Entscheid über die Quoten des Auf-/Abstiegs liegt sicher in der SpoKo. Was jedoch jetzt schon sicher ist: alle A3 Kegler werden in die A2 aufsteigen. Die Folge davon ist, dass ca. 1/3 von der A2 in die A1 aufsteigen muss. Klar scheint ebenfalls, dass es keine Absteiger von der A1 in die A2 gibt. Es wird eine spezielle Regelung für die Übertritte von der Kat. A in die Kat. B von der SpoKo erarbeitet.

Stichtag für die Ummeldung Kat. A in die Kat. B: 10. Dezember 2014. Michael Giger bittet um Verständnis, dass diese Regelung auf keinen Fall alle Kegler zufrieden stellen wird.

Klubmeisterschaft:

Das Sportreglement regelt die Finalstartzeit. Falls ein Klub die Startzeit nicht einhalten kann, gibt es nur noch die Möglichkeit die Startzeit vorzulegen auf Freitag-Abend. Michael weist erneut darauf hin, dass dieses Reglement eingehalten wird und keine Ausnahmen bewilligt werden können. Ebenfalls ist es nicht angebracht, dass dieser Entscheid auf dem Rücken des Sportpräsidenten ausgetragen wird. Er wünscht dass die UV bei ihren Klubs für mehr Verständnis plädieren.

Der UV ZH wünscht, dass die genauen Angaben über die Anzahl Kegler sowie deren Namen auf der Startliste enthalten sind, damit sie nicht nochmals erfasst werden müssen. Michael wird dies bei Ueli entsprechend vorbringen.

Delegiertenversammlung:

Anträge der DV: Das ZK wird den Antrag stellen, dass die Statuten die über die Selbstherausgabe der Zeitung bestimmen, geändert wird. Für den Fall, dass bei einer Fusion der Zeitung mit einem anderen Verband uns diese nicht im Weg stehen würden.

Es wird über einen Antrag nachgedacht einen Ethik-Artikel in die Statuten aufzunehmen, der den Ethikbestimmungen von Swiss Olympics entspricht.

Kranzkarten:

Michael Giger informiert darüber, dass beim nächsten Druck keine 20er Kranzkarten mehr hergestellt werden. Der Druck der KK wird den Bedarf für ca. 5 Jahre decken. Da wir die KK mit Werbung bestücken, wären 10 Jahre nicht vorteilhaft. Die Gültigkeitsdauer der KK wird ca. 10 Jahre sein.

• Diskussionen

Starteinsätze:

Der Präsident fragt die Versammlung an, wie die Vorstellung und wo die Schmerzgrenze der Starteinsatzerhöhung ist.

Bis jetzt wurde die Strategie gefahren, dass der Gewinn pro Kegler definiert wird und nicht vom Wurfprogramm.

Vorschläge aus der Versammlung:

- Auf das Jahr 2016 ein neues Konzept zu erarbeiten, das nicht nur den Gewinn pro Kegler an der MS bestimmt, sondern auch das Auszeichnungsmodell berücksichtigt.

- Warum sollte ausgerechnet der Organisator (Klub) am Schluss nur noch die «Krümel» erhalten. Darum sollten die Gewinne aus Fairnessgründen pro Wurfprogramm und nicht pro Kegler berechnet werden (Kosten-Nutzenrechnung).

- Es wird die Befürchtung geäußert, wenn wir Einsätze im grossen Rahmen erhöhen, werden die Kegler weniger an MS teilnehmen. Somit wäre wieder klar dass alle verlieren.

- Bei Starteinsätzen müssen dringend auch die Betreiber von Kegelcentern berücksichtigt werden. Für sie gibt es nur die Möglichkeit über die Bahnen und über die Konsumation der Kegler, die sehr zu wünschen übrig lassen, den Betrieb zu finanzieren. Es gibt keine Möglichkeiten wie bei Restaurants dies über Tagesmenu zu kompensieren.

Die Sportkommission wird an ihrer nächsten Sitzung über die Anpassungen der Starteinsätze befinden.

Leistungssport / Mitgliederwerbung hat sich in der Diskussion vermischt

Kommentar des Präsidenten: Die Enttäuschung des Präsidenten nach der DV war sehr gross. Nur eine minimale Anpassung der Kategorien war möglich. Auch Anpassungen der Auszeichnungsmodelle sind in der Vergangenheit gescheitert. Man hat den Eindruck, dass Anpassungen kaum möglich sind und man oft in den alten Strukturen verharren will. Veränderungen sind aber zwingend notwendig wenn man auch in Zukunft Kegelsport betreiben will. Michel Giger erwähnt, dass er von Anfang an erklärt hat, dass er Veränderungen vorantreiben wolle um die Attraktivität des Kegelsportes zu verbessern. Um nichts zu tun ist er der falsche Präsident.

Michael wird sich an der nächsten DV für 2 Jahre wieder zur Wahl stellen, aber er erwartet auch mehr Unterstützung aus den UV um die Attraktivität des Kegelsports zu fördern.

Er fordert, dass man gesponserte Turniere in Betracht zieht. Am Ende einer Meisterschaft könnte man mit den besten einen Final durchführen, um so vermehrt die Medien aufmerksam zu machen. Dies bedingt aber auch ein vereinfachtes Kategorienmodell.

Bei der Mitgliederwerbung müssen wir neue Wege gehen um die Leute auf die Kegelbahnen zu bringen. Es gibt viele Leute, die heute nicht mehr wissen, was Kegeln ist. Wir müssen aktiv auf die Leute zugehen. Prospekte und Einladungen an publikumsintensiven Orten verteilen, Kegelaktivitäten mit karitativem Hintergrund, Wettbewerbe mit Gratiskegeln als Preis etc. Die Menschen müssen auf die Kegelbahn gebracht werden!

Kommentare aus der Versammlung:

- Im Zürcher Unterverband haben bereits diverse Aktionen stattgefunden. Die Kegelbahnen waren zum Teil voll. Gescheitert für Neumitglieder war meistens die gleiche Frage: «Was kann ich im Kegeln verdienen?» Die Interessierten wurden nach der Antwort nie mehr gesehen.

- Die Toleranzgrenzen für Geld-/Preiskegeln muss erhöht werden. Es sollten wieder Kegelwettbewerbe wie z.B. «Saukegeln» stattfinden, denn somit werden die Menschen auf die Kegelbahn gebracht.

- Es gibt Unsicherheiten darüber, was der Präsident überhaupt will. Es fehlt das Verständnis darüber was der Präsident als Veränderung erwartet. Es kann nicht sein, dass an sämtlichen Präsidentenkonferenzen immer wieder die gleichen Probleme gewälzt und die Lösungen nicht vorhanden sind. Die Versammlung wünscht konkrete Beispiele betr. Erwartungen des Präsidenten an die UV. *Fortsetzung Seite 4*

Protokoll Präsidentenkonferenz

Fortsetzung von Seite 3

• Verschiedenes

- Philipp Imhof präsentiert das Projekt Kegelcenter Bern. Das Ziel ist es nicht nur einfach eine grosse Kegelbahn zu planen, sondern er stellt auch eine Zukunftsvision vor. Ein Ort, wo es 370 Plätze für Zuschauer gibt die dem Geschehen beiwohnen können. Es wären u.a. 16 Kegelbahnen geplant, die auch für andere Aktivitäten zu benutzen wären wie z.B. Dartturniere oder Armbrustschiestrainings im Winter.

Diverse Fragen

- Walter Jurt wünscht, dass es besser wäre die Präsidentenkonferenz in Zukunft an einem zentraleren Ort durchzuführen. Michael Giger erwähnt, dass wir ein Schweizerischer Verband sind und er wünscht in Zukunft Vorschläge aus den UV's für Lokale der Präsidentenkonferenz.

- Daniel Mühleemann erwähnt, dass es in Sachen Kegelbahn im Mappamondo Bern noch keine Neuigkeiten gibt

Termine:

Nächste Präsidentenkonferenz:

7. März 2015

Restaurant Schützenhaus, Schaffhausen

Delegiertenversammlung:

18. April 2015,

Turbensaal Bellach (SO)

Übernächste Präsidentenkonferenz:

31. Oktober 2015 (ev. im Kt. Uri)

Protokoll: Binia Giger



SSKV/SFKV Cup, Zürich 13. Dezember 2014

Startliste



**Die Publikation in Verbandsorgan sowie Internet gelten als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen versendet.**

1/32 Final	Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
1	09:00	Wicki Fridolin	Freilos	Patzen Reto	Lustenberger Beatrice
2	09:20	Zibold Theo	Hagenbuch René	Soltermann Jürg	D'Agostino Remo
3	09:40	Lanz Hermann	Scheidegger Roland	Jurt Walter	Gygax Silvia
4	10:00	Hofstetter Hans	Pecorella Franco	Wyss Daniel	Gasser Toni
5	10:20	Sennhauser Martin	Imfeld Vreni	Freilos	Burri Franck
6	10:40	Wanner Marco	Hagenbuch Rolf	Kalberer Alfred	Heermann Hanspeter
7	11:00	Roth Urs	Heutschi René	Zimmermann Bruno	Exer Walter
8	11:20	Salutt Horst	Caluori Renate	Julmy Martin	Felber Albert
9	11:40	Lustenberger René	Bleiker Ruedi	Güttinger Walter	Caluori Placi
10	12:00	Patzen Gina Marc	Heermann Maria	Müller Edi	Wittwer Rosmarie
11	12:20	Scherer Franz	Erdin Wisi	Rieder Walter	Giger Michael
12	12:40	Leuenberger Jeanpierre	Reiser Willy	Jmfeld Paul	Dierauer Ueli
13	13:00	Rufer Myrtha	Bichsel Marcel	Philippe Peter	Schmid Mario
14	13:20	Rytz Kaspar	Hnateck Samuel	Gygax Hansjörg	Küng Niklaus
15	13:40	Tiberi Bruno	Theus Hans	Bieri Ruedi	Oggenfuss Peter
16	14:00	Steffen Silvia	Hostettler Bendicht	Käppeli Vincent	Abrecht Doris

1/16 Final	Zeit	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
1	14:40	Sieger R1-1 Bahn 3/4	Sieger R1-9 Bahn 3/4	Sieger R1-1 Bahn 1/2	Sieger R1- 9 Bahn 1/2
2	15:00	Sieger R1-2 Bahn 3/4	Sieger R1-10 Bahn 3/4	Sieger R1-2 Bahn 1/2	Sieger R1-10 Bahn 1/2
3	15:20	Sieger R1-3 Bahn 3/4	Sieger R1-11 Bahn 3/4	Sieger R1-3 Bahn 1/2	Sieger R1-11 Bahn 1/2
4	15:40	Sieger R1-4 Bahn 3/4	Sieger R1-12 Bahn 3/4	Sieger R1-4 Bahn 1/2	Sieger R1-12 Bahn 1/2
5	16:00	Sieger R1-5 Bahn 3/4	Sieger R1-13 Bahn 3/4	Sieger R1-5 Bahn 1/2	Sieger R1-13 Bahn 1/2
6	16:20	Sieger R1-6 Bahn 3/4	Sieger R1-14 Bahn 3/4	Sieger R1-6 Bahn 1/2	Sieger R1-14 Bahn 1/2
7	16:40	Sieger R1-7 Bahn 3/4	Sieger R1-15 Bahn 3/4	Sieger R1-7 Bahn 1/2	Sieger R1-15 Bahn 1/2
8	17:00	Sieger R1-8 Bahn 3/4	Sieger R1-16 Bahn 3/4	Sieger R1-8 Bahn 1/2	Sieger R1-16 Bahn 1/2

ab 17:40 Achtelfinals
ab 19:20 Viertelfinals
ab 20:15 Finals
21:00 Ende

Jahresrückblick der SSKV Jahresmeisterschaft 2014

Geschätzte Keglerinnen und Kegler

SSKV (Niki Küng) Jeder Unterverband führt eine für diesen Anlass zählende Meisterschaft durch. Mit dieser Meisterschaft sollte der Austausch unter den Unterverbänden mehr aktiviert werden. Zugleich findet damit auch ein Kräftemessen der Klubs statt.

Ziel ist es auch, mit diesem Anlass die Beteiligungen der Meisterschaften zu erhöhen, infolge Mitgliederschwund und Nachwuchsproblemen. Im Jahr 2014 hatte es noch 1428 Mitglieder. 878 Mitglieder kegelten eine der ausgeschriebenen 23 Meisterschaften. 111 Kegler schossen die erforderlichen 13 Meisterschaften, um die verdienten Preise in Kranzkarten zu bekommen. 13 Klubs von 130 Klubs warfen die 9 Meisterschaften mit mindestens 4 Keglerinnen und Kegler. In Zahlen heisst das, cirka 8% der Keglerinnen und Kegler besuchen regelmässig die Jahresmeisterschaft. Diese werden am Familienabend ihres Unterverbandes vom Sportpräsident die Auszeichnungen erhalten.

Was einfach schade ist, der angestrebte Austausch der Unterverbände ist zum Teil sehr einseitig. Eigentlich schade! Hier hätten wir doch ein Instrument um die Beteiligungen wieder anzukurbeln! Ich habe eine Excel Liste mit der gesamten Keglerischen Leistung des SSKV, betreffend Jahresmeisterschaft erstellt. ist doch interessant, wenn man die Zahlen einmal studiert. Ich habe sogar den Röstigraben gefunden, er fängt gleich nach Spreitenbach an. Die gesamte Rangliste kann auf der Homepage angeschaut werden.

Ich wünsche allen Keglerinnen und Keglern einen schönen Jahreswechsel und freue mich auf die Jahresmeisterschaft 2015.

Auswertungsdaten der Jahresmeisterschaft 2014		A 01	BS 07	BL 09	BE 15	FR 25	GE 27	GL 30	GR 32	JU 36	FL 37	LU 38	NE 42	UW 45	SG 47	SO 50	SH 58	SZ 61	TG 67	UR 71	VS 73	VD 77	ZG 81	ZH 89
Mitglieder SSKV Stamm 2014	1428	65	63	135	122	75	30	36	83	19	49	94	20	45	63	40	51	37	69	53	25	28	35	191
Inaktive Kegler unter 6 MS	395																							
Teilaktive Kegler	191																							
Aktive Kegler/Innen SSKVMS 2014	878	56	40	72	77	40	14	33	55	16	32	49	15	24	37	24	37	25	49	27	23	26	26	81
Mitglieder gekegelt Meisterschaft	1	20	13	15	33	5	6		22	4	1	20	8	6	2	18	7	3	10	9	15	11	4	32
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	2	4	12	41	23	15	4	5	2	8	6	10	4	3	6	4	13	5	14	2	8	4	3	9
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	3	4	3	6	7	3		3	10		12	6	1	2	2	2	9		8	2		4	6	9
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	4	1		4	3	2			5	1	1	2	1	1	6			4	3	3		1	2	3
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	5		2	2	3	6	1	1			6	3	1	2	2			3				5	2	2
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	6	5	4		2	4	1		3	3	1	2		1	1		1		3	3		1	2	
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	7	7	1		1	1		7	1		3			1	4								1	1
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	8	8	1			1		8	1		1						1	2	2					
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	9											1				3		1						
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	10				1				1	1														1
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	11							1										1	1					
Mitglieder gekegelt : Meisterschaft	12								2															1
Auszeichnung 13 und mehr MS	13	7	4	4	4	3	2	5	10	0	1	4	0	8	11	0	5	7	8	8	0	0	4	25
Jahresmeisterschaft 2014 gespielt	878	A1	A2	A3	B1	B2	B3	Jun	AK		Ausz.	Ausz.												
Mitglieder aus Kategorien		88	94	76	142	158	160	5	139		Einzel	Klub												
Auszeichnungen Kategorien		13	16	6	22	18	16	1	19		111	16												

Schlussrangliste nach 23 Meisterschaften.

Einzelwertung Kategorie A1

1. 3803 7011	Fuchs	Roger	380
2. 5801 58024	Frei	Peter	348
3. 8930 30041	Meier	Ivo	338
4. 5801 67272	Bichsel	Marcel	321
5. 4503 45008	Slanzi	Martin	291
6. 8930 98008	Bleiker	Ruedi	281
7. 8112 92056	Hagenbuch	Rolf	274
8. 5801 7139	Kocsis	Stefan	225
9. 2514 25019	Kilchhofer	Heinz	214
10. 3215 32177	Theus	Hans	208
11. 6109 61031	Eberhard	Anton	190
12. 1503 15018	Mighiorini	Fausto	156
13. 938 9062	Fritsch	Elvira	134
14. 6706 67103	Küng	Niklaus	172
15. 6799 67032	Schoder	Heinz	144

Kategorie A2

1. 4503 45081	Slanzi	Bruno	336
2. 8926 82077	Steffen	Silvia	330
3. 8104 81006	Immoos	Belinda	323
4. 6704 47014	Bozic	Mato	288
5. 4503 45121	Küng	Claudia	263
6. 4503 45056	Lussi	Robert	261
7. 5899 58023	Bubalo	Ivan	261
8. 2706 27008	Kunzi	Michel	248
9. 8112 81001	Zickermann	Hans	232
10. 4701 47248	Gaeta	Pasquale	231
11. 5801 7085	Guinea	Carlos	214
12. 2702 27033	Tochtermann	Michel	212
13. 920 9063	Fritsch	Jan	186
14. 3003 30009	Camenzind	Daniel	184
15. 701 7012	Kurzbein	Willi	175
16. 3003 30034	Honegger	Ruedi	121

Kategorie A3

1. 701 9112	Rinderknecht	Judith	358
2. 701 9041	Rinderknecht	Bruno	340
3. 6717 67005	Tonini	Mario	334
4. 8932 90011	Lippuner	Rolf	304
5. 4503 45117	Halter	Werner	286
6. 8914 96013	Rudolf	Erich	282
7. 4701 47054	Demjen	Mischa	274
8. 6709 67157	Schwager	Gerhard	263
9. 3003 30021	Gröner	Josy	245

10. 8104 81095	Wöber	Reiner	237
11. 2508 25266	Heimo	Laurent	103
12. 2706 27034	Ottone	François	91
13. 4504 45114	Banz	Bruno	83
14. 7701 77012	Emery	François	73
15. 5803 58098	Landes	Robert	67

Kategorie B1

1. 8970 86021	D'Agostino	Remo	358
2. 3207 32144	Reusser	Urs	325
3. 3805 38053	Schwägli	Bernard	299
4. 3803 38362	Gisler	Karl	295
5. 3207 32253	Reusser	Beat	277
6. 1519 10292	Wüthrich	Bruno	270
7. 101 1009	Zahner	Fredy	256
8. 6709 61095	Scheuber	Peter	249
9. 6704 47263	Hagen	Rolf	234
10. 8112 81126	Hagenbuch	René	227
11. 6704 67043	Dierauer	Ulrich	223
12. 8934 88119	D Arienzo	Loreto	221
13. 3207 32258	Reusser	Herbert	215
14. 6709 67025	Breitenmoser	Josef	204
15. 102 1288	Ramel	Robert	173

Kategorie B2

1. 3207 32035	Lareida	Jeremias	358
2. 7107 71030	Casagrande	Ferdy	325
3. 6709 67023	Böhi	Erwin	299
4. 8932 90020	Streuli	Ernst	295
5. 3805 38010	Aregger	Josef	277
6. 1534 15011	Mühlematter	Felix	270
7. 7107 71016	Baumann	Eduard	256
8. 3820 38491	Leupp	Trudy	249
9. 101 1039	Ducret	Alois	234
10. 4707 47105	Neuherz	Andreas	227
11. 6111 61005	Hefli	Franz	223
12. 101 94015	Hirschi	Heidi	221
13. 7108 71010	Zraggen	Jutta	215
14. 6704 47066	Kappler	Paul	204
15. 6106 61142	Bieri	Heinz	173

Kategorie B3

1. 4701 47027	Giger	Walter	296
2. 7108 71002	Tschanz	Karin	291
3. 4712 47259	Hofmänner	Elisabeth	276
4. 7108 71064	Gisler	Agnes	273
5. 8931 89038	Walker	Theres	264
6. 8934 89059	Heermann	Maria	247
7. 8934 88035	Hellal	Alain	240
8. 2599 25223	Wenger	Patricia	239

9. 8926 86123	Bühler	Hanspeter	219
10. 3217 32232	Tschurr	Antonia	206
11. 8934 89060	Fassnacht	Bruno	163
12. 4503 45024	Lussi	Lukas	161
13. 8934 89058	Heermann	Hanspeter	153
14. 8930 89040	Sekinger	Beat	140
15. 6109 61028	Eberhard	Brigitte	139

Kategorie Altersklasse

1. 8926 83223	Wicki	Anton	358
2. 8926 83248	Lüchinger	Walter	335
3. 3210 32025	Cafilisch	Ernst	334
4. 8111 81139	Staller	Josef	315
5. 8932 83164	Ruckstuhl	Adolf	275
6. 8932 82041	Schuler	Josef	239
7. 7108 71063	Gisler	Karl	229
8. 8932 83165	Ruckstuhl	Hans	214
9. 8923 82034	Müller	Arnold	193
10. 6709 67044	Breitenmoser	Jrene	184
11. 7107 71090	Loretz	Rudolf	177
12. 8926 83075	Hirschi	Hans	173
13. 8932 89056	Reiser	Willy	172
14. 4701 47046	Göldi	Theres	145
15. 101 1034	Busslinger	Erich	116

Kategorie Junioren

1. 3099 30005	Müller	Riccardo	382
2. 6717 67039	Di Vincenzo	Alessia	176
3. 7704 77010	Fischer	Marc	30
4. 7110 71004	Petrovski	Viktoria	28
5. 7110 71011	Muheim	Laura	26

Klubwertung

1. 3207 KK Heinkrone	848
2. 8926 KK Meierisli Zürich	843
3. 4503 KK Alpenröslü Giswil	842
4. 8932 KK Sunne Adliswil	772
5. 5801 KK Golden Star Schaffhausen	762
6. 4701 KK Kamor St. Gallen	705
7. 7108 KK Kinzig Bürglen	704
8. 701 KK Eggeschoner Basel	689
9. 6709 KK Lindenzäni Dussnang	681
10. 7107 KK Uristier Altdorf	658
11. 3003 KK Hirsch Kaltbrunn	641
12. 6704 KK Murg Dussnang	607
13. 8934 KK Schöneck Rüti	599
14. 101 KK Frohe Muet Spreitenbach	514
15. 4707 KK Werdenberg Haag	491
16. 6111 KK Eschenholz Eschenbach	387



Sieger des A-Finals bei den Schweizerischen Klubmeisterschaften, KK Golden Star Schaffhausen.

Fotos: zvg

Der KK Golden Star gewinnt in der «Königsklasse»

Final Schweizerische Klubmeisterschaft 2014 vom 7. bis 9. November, im Sportcenter Queue d'Arve

Genf (René Steiger) Die Finalisten der «Königsklasse» begegnen sich auf den Bahnen des Sportcenters Queue d'Arve. Schon am Freitag, als der KK Bambi um jeden Kegel kämpfte, sahen wir einmal mehr, dass die Resultate von 800 Holz auf den Tag «X» warten. Mit einem Total von 682.20 befindet sich der KK Bambi im 10. Schlussrang.

Den Samstag eröffnet der KK Murg mit unserem Schweizerischen Sportpräsidenten Ueli Dierauer. Mit dem Schlussresultat von 685.40 überzeugt der Klub nicht ganz, da trotz allem ein Schnitt von über 700 Holz zu erwarten ist, um einen Medaillenrang zu erreichen.

Der zweitstartende KK Winkelried kommt mit 695.40 und dem Einzelresultat von 773 Holz von Roger Fuchs, welches das Höchstresultat bis zum Eintreffen unseres «Göppel Angelos Nummer 2» bleibt, schon nahe an die 700er-Grenze.

Danach war die Runde an den KK's Bienna 1 und Edelweiss, welche sich jedoch auf den Bahnen auch nicht behaupten konnten.

Der letzte Klub am Samstag, die Kegler des KK Rheinkrone aus Cazis sind die ersten, welche die Schallmauer des Durchschnitts von 700 Holz durchbrechen. Mit einem Mittel von 702.40 konnten sie auf eine Medaille hoffen. Ein Fehler des Glückes, der Klub erreicht denn vierten Rang des Schlussklassesments. Trotz allem, **Bravo** und ein grosses **Dankeschön** von René und Cricri an unsere Freunde des Klubs Reusser und Co.

Der Sonntag beginnt mit den Bernern des KK Krone, der sich, wie der KK Winkelried auf dem 5. Rang, jedoch mit fünf Tiefwürfen mehr, wiederfindet. Der KK Asphalt-Brothers hatte mit dem «Asphalt» des Queue d'Arves leichte Schwierigkeiten und klassiert sich mit 690 Kegeln im 7. Schlussrang.

Langsam näherten wir uns am Ende dieses Finals – die drei letztstartenden Klubs – die Sieger ihrer Region. Ausser der Startreihenfolge hatte sich nichts verändert. Alle drei Klubs qualifizierten sich in den Medaillenrängen.



Zweite des A-Finals bei den Schweizerischen Klubmeisterschaften, KK Daniel Bern.

Der Erste der letzten drei Klubs, der KK Daniel, beendet diesen Final als Vize-Schweizermeister mit 732.40 Holz. Der zweitstartende Klub war der KK Golden-Star. Mit Angelo Nummer 2, Roman Zabel, der mit 791 Holz nahe an die 800er-Grenze stiess, wird der Klub **Schweizermeister 2014**. Danach kämpfte der KK Eggeschoner um jeden nur erdenklichen Kegel, ohne jedoch die Bären oder den Rheinfall gefährden zu können. Im Kampf auf nicht einfache zu spielenden Bahnen erkämpfte sich der Klub den 3. Schlussrang und damit die Bronzemedaille.

Mir bleibt nur noch übrig, mich bei allen Keglern für einen beeindruckenden Final zu bedanken. Einmal mehr habt Ihr dazu beigetragen, dass unser Sport auch auf hohem Niveau in den Händen der Kameradschaft bleibt. Kegler, ich bin stolz auf Euch.

In diesem Sinne zollt Euch der Genfer Sportpräsident, der Wirt der Buvette mit seiner Cricri und der Kegler René Steiger seinen ganzen Respekt und wünscht Euch für die Zukunft «guet Holz».

Schlussrangliste

1. **KK Goldenstar Schaffhausen**, 743.00, 61: Bichsel Marcel, 769; Frei Peter, 743; Kocsis Stefan, 700; Zabel Roman, 791, Werner Beat, 712.
2. **KK Daniel Bern**, 732.40, 45: Giger Michael, 714; Gyax Peter, 759; Schott Erich, 706; Wanner Marco, 722; Hafner Ruedi, 761.
3. **KK Eggeschoner Basel**, 712.80, 37: Lüscher Max, 730; Obradovic Dragi, 737; Stojanovic Milenko, 724; Portmann Marius, 708; Di Giacomo Luigi, 665.
4. KK Rheinkrone Cazis 702.40 32
5. KK Krone Boys Lyssach 695.40 38
5. KK Winkelried Root 695.40 33
7. KK Asphalt-Brothers MuttENZ 690.00 35
8. KK Murg Dussnang 685.40 24
9. KK Bienna 1 Bienne 682.80 20
10. KK Bambi Zürich 682.20 30
11. KK Edelweiss Münchenstein 660.20 30

KK Golden Star gagner la «classe royale»

Finale Championnat Suisse par Club 2014 – 07 au 09 novembre, Centre Sportif de la Queue d'Arve

Genève (René Steiger) Les finalistes de la «classe royale» se rencontrent sur les pistes du Centre Sportif de la Queue d'Arve.

Déjà vendredi, lors que le KK Bambi se battait pour chaque quille, tout le monde se rendait compte, qu'encore une fois de plus, les résultats de 800 quilles attendront le jour «j». Avec un total de 682.20, le KK Bambi se retrouve au 10^{ème} rang du classement final.

Samedi c'est le KK Murg avec notre Président sportif Suisse Ueli Dierauer qui ouvre la compétition. Avec le résultat final de 685.40, le club n'arrive pas à nous convaincre, puisque pour être médaillé il faut tout de même s'attendre à une moyenne qui dépasse les 700 quilles.

Le deuxième club de ce jour, le KK Winkelried frôle les 700 avec le total de 695.40 quilles et le résultat de Roger Fuchs avec 773 quilles qui restait le plus haut jusqu'à dimanche et l'arrivée de notre Göppel Angelo numéro deux. Ensuite c'était le tour du KK Bienna 1 et KK Edelweiss qui eux non plus arrivés à s'imposer sur ces pistes.

Le dernier club du samedi, les joueurs du KK Rheinkrone, Cazis seront les premiers de dépasser le mur de son de 700 quilles. Avec la moyenne de 702.40, il y avait l'espoir d'une médaille. Faute de pas de chance, le club se retrouve à la 4^{ème} place du classement final. Malgré tout, bravo et un grand MERCI de Cricri et René aux amis du club Reusser et Co.

Le dimanche commence avec les bernois du KK Krone qui se voit attribué, avec le KK Winkelried, le 5^{ème} rang, mais avec 5 direct en plus. Le club Asphalt-Brothers avait de légères difficultés avec «l'asphalte» de la Queue d' Arve et se classe avec 690 quilles au 7^{ème} rang.

Gentiment on se rapprochait à la fin de cette finale. Les trois derniers clubs au départ. Les vainqueurs de leur région. Quant à la suite du départ, rien n'avait changé. Tous les trois se sont qualifiés pour emporter une médaille.

Le premier du trio des derniers clubs participants, KK Daniel, fini Vice-Champion Suisse avec 732.40 quilles. Le deuxième club, KK Golden-Star avec Angelo No 2 (Roman Zabel) qui, avec 791 quilles frôle les 800, devient CHAMPION SUISSE PAR CLUB 2014. Ensuite, le KK Eggeschoner se bat bien, mais sans pouvoir mettre en danger les ours ou les chutes du Rhin. Pour une bataille sur des pistes toujours délicate à jouer, le club se paye le 3^{ème} rang avec la médaille de bronze.

Il me reste plus qu'à remercier tous les joueurs de cette finale impressionnante. Une fois de plus, vous avait tout fait pour que notre sport reste dans les mains de la bonne camaraderie toute en restant à un niveau de haute compétition. Mes gars, je suis fier de vous.

Ainsi, le Président Sportif de la Genevoise, le tenancier de la buvette avec sa Cricri et le quilleur René Steiger vous présente son respect et vous souhaitent «guet Holz» pour l'avenir.



Le 3^{ème}, KK Eggeschoner, Bâle.



Cricri et René Steiger, Genève.

Alle Ranglisten im Internet auf www.sskv.ch



Die Podestplätze im Final der Schweizerischen Klubmeisterschaft. KK Viktoria (2.), KK Löwen (1.) und der KK Allmend (3.).

Fotos: zvg

Der KK Löwen gewinnt den B-Final

Final zur Schweizerischen Klubmeisterschaft 2014 im Kegelcenter Schmiedhof in Zürich

SSKV (Hans Matzinger) Vom 7. bis 9. November ging im Kegelcenter Schmiedhof in Zürich der Finalwettkampf der Kategorie B über die Bühne. Ohne grosse Probleme konnten wir einen spannenden und fairen Wettkampf bis zum letzten Wurf erleben. Christine und Walter Jurt mit ihrem Schmiedhof Team sowie die Helfer vom KZSKV boten den Anwesenden eine tolle Gastfreundschaft.

Am Freitagabend startete der KK Werdenberg aus Haag / SG als erste Mannschaft zum Finale der diesjährigen Klubmeisterschaft. Mit einer kompakten Leistung erreichten sie einen Durchschnitt von 785,6 Holz, was letztlich zum 7. Schlussrang reichte.

Der KK Allmend aus Luzern startete dann als zweite Mannschaft. Jeder Kegler unterstützte seine Kollegen stets mit guten Ratschlägen und so schaute das hervorragende Schlussresultat von 813,4 Holz zu Buche – auch dank den beiden Topresultate von Benny Schwägli (852) und Remo Amstein (837) – wobei das Resultat von Benny auch das Höchstresultat vom ganzen Wochenende bleiben sollte.

Sämtliche weiteren Teams, die sich vorher bei den regionalen Meisterschaften im vierten und im dritten Rang fürs Finale qualifizierten, konnten diese zwei bisherigen Resultate nicht überbieten.

Erst am Sonntag kam dann wieder so richtig Spannung auf. Der KK Les Amis B aus Courroux setzte sich mit 789,2 Holz auf den momentanen 2. Zwischenrang und erreichte am Schluss den 6. Schlussrang. Oerli Eric erzielte mit seinen 846 Holz das zweithöchste Einzelresultat vom ganzen Wochenende.

Aber nun kam der KK Löwen aus Winterthur. Die sieben Wettkämpfer erreichten das beste geschlossene Mannschaftsergebnis. Mit sechs hervorragenden Resultaten zwischen 802 und 823 Holz kamen sie am Schluss zu ihrem

Teamdurchschnitt von 816,6 Holz. Zum Gewinnen brauchte es also eine derart gute geschlossene Mannschaftsleistung.

Eine wahre Freude war es, die Damen vom KK Kleeblatt aus Münchenstein / BL zu erleben. Mit ihrem tollen Zusammenhalt und sportlichem Ehrgeiz brachten sie eine wunderbare Atmosphäre ins Kegelcenter. Ihre tollen Einzelresultate ergaben dann ein Ergebnis von genau 800 Holz, was am Schluss zum 5. Gesamtrang reichte, und mit dem Mannschaftsergebnis von 4000 Holz die Postleitzahl von Basel.

Nun kamen die Keglerinnen und Kegler vom KK Touring / Venus aus Lüsslingen / SO und überboten dann dieses Resultat um 14 Holz und mit ihrem Durchschnitt von 802,8 Holz erreichten sie damit den 3. Zwischenrang, und es standen noch zwei Mannschaften vor ihrem Einsatz.

Der KK Guet Holz aus Waldkirch / SG kam mit 781,6 Holz nicht annähernd an diese Spitzenresultate ran und erreichten den 9. Schlussrang.

Als letzte Mannschaft trat nun der KK Viktoria aus MuttENZ / BL an. Mit ihren neun Keglern wurden sie von vielen als Favorit gehandelt. Umso mehr, als dann Fritsch Jan mit 835 Holz und Emmenegger André mit 832 Holz zwei Resultate erzielten, die von keinem des KK Löwen erzielt wurde. Aber eben, es braucht fünf Topresultate. Die Spannung stieg. Ein Topresultat hat dann zwar auch Galatti Rolf als Schlusskegler erreicht. Zum Schluss hätte es aber noch ein «Babeli» gebraucht. Aber eben hätte, denn seine guten 818 Holz waren eben drei Punkte zu wenig, um das tiefste Zählresultat von 785 Holz genügend aufpolieren zu können. Mit ihrem Mannschaftsergebnis von 816,0 Holz setzten sie sich aber wenigstens vor dem KK Allmend auf den 2. Rang.

Der KK Löwen konnte es fast nicht glauben, dass sie nun bereits zum 3. Mal Schweizer

Klubmeister der Kategorie B geworden sind. Herzliche Gratulation.

Um 20.30 Uhr, die Schauplätze der Kategorie C in Münchenstein sowie der Kategorie A in Genf, waren wohl bereits wieder leer, konnte dann Hans Matzinger als Ressortverantwortlicher durch das Absenden führen, und den ersten drei Mannschaften die wohlverdienten Medaillen, zusammen mit dem Zinnteller und einem schönen Blumenstraus zukommen lassen.

Schlussrangliste

1. KK Löwen Winterthur, 7 Kegler, 4083 Holz, Durchschnitt 816,6 Holz; Adamovic Vitomir 823; Petrovic Pero 821; Bodanovic Goran 818; Ilic Svetozar 811; Dimic Slobodan 810; Stanisavlievic Nenad 802; Vidic Vasilj 770.

2. KK Viktoria MuttENZ, 9 Kegler, 4080 Holz, Durchschnitt 816,0 Holz: Fritsch Jan 835; Emmenegger André 832; Galatti Rolf 818; Galatti Walter 810; Kaufmann Thomas 785; Emmenegger Markus 776; Blättler Albert 770; Poschmann Günter 755; Stader Daniel Aufgabe.

3. KK Allmend Luzern, 6 Kegler, 4067 Holz, Durchschnitt 813,4 Holz: Schwägli Bernard 852; Amstein Remo 837; Aregger Josef 794; Aregger Roger 792; Camenzind Josef 792; Bucher Josef 765.

4. KK Touring Venus Lüsslingen	4014 / 802,8
5. KK Kleeblatt Münchenstein	4000 / 800,0
6. KK Les Amis B Courroux	3946 / 789,2
7. KK Werdenberg Haag	3928 / 785,6
8. KK Diabolo Luzern	3923 / 784,6
9. KK Guet Holz Waldkirch	3908 / 781,6
10. KK Les Amis A Courroux	3864 / 772,8
11. KK Ruine Münchenstein	3849 / 769,8
12. KK Herrenmatt, Flamatt	3832 / 766,4
13. KK Flamingo Chur	3826 / 765,2
14. KK Hirsch Kaltbrunn	3819 / 763,8
KK Blonde 25, Naters, nicht am Start	



Der Schweizermeister in der Kat. B, der KK Löwen Winterthur.



Der Zweitplatzierte in der Kat. B, der KK Viktoria Muttenz.



Der Drittplatzierte in der Kat. B, der KK Allmend Luzern.



Hans Matzinger leitete das Absenden.



Die Erstplatzierten der Kat. C am Schweizerischen Klubfinal, der KK Sonne, Adliswil.

Fotos: zvg

Der KK Sonne Adliswil gewinnt die Kat. C

Final der Schweizerischen Klubmeisterschaft, 7. bis 9. November, im KC Ruchfeld, Münchenstein

Münchenstein (Jan Fritsch) Pünktlich um 11 Uhr am Samstagmorgen begrüsst Theo Ziebold als Vertreter des SSKV die Anwesenden im Ruchfeld und eröffnete den Wettkampf.

Als erstes startete der KK Grap Sogn Gion aus Falera, mit nur fünf Keglern und beachtlichen 779 Holz von Risch Cathomen, konnten sich die Bündner am Ende einen Durchschnitt von 692.4 Holz schreiben lassen. Als nächstes startete der KK Thurtal aus Tägerwilen, speziell zu erwähnen, das Resultat von Mario Tonini, der mit 799 Holz das höchste Resultat vom Samstag abliefern. Nach dem Letzten Kegler stand ein Durchschnitt von 735.4 Holz fest.

Der dritte Klub und damit der erste Einheimische wurde nun mit Spannung erwartet, für den ersten Tag konnte der KK Asphalt-Fäger aus Möhlin vom Heimvorteil profitieren, und mit fünf schönen Resultaten zwischen 730 und 771 Holz sowie einem Durchschnitt von 758.2 Holz die Führung im Zwischenklassement übernehmen.

Der nachfolgende KK JE-BU-TO aus Regensdorf konnte trotz drei guten Resultaten über 760 Holz nicht ganz mithalten und reihte sich mit einem Durchschnitt von 725.2 Holz im hinteren Teil der Rangliste ein. Durch den Rückzug des KK Spiga 2 aus Flamatt, stand nun bereits der letzte Klub vom Samstag auf der Bahn, der zweite «Heimklub», der KK Rhyhafe 1950 aus Basel. Auch der KK Rhyhafe 1950 vermochte es nicht, die Asphalt-Fäger von der Spitze zu verdrängen. Mit einem Schnitt von 739.6 Holz belegten die Basler den zweiten Zwischenrang.

Den Sonntag durfte der zweitplatzierte der Klub-MS 2012, der KK Sonne aus Adliswil, eröffnen. Schnell war klar, dass sich hier ein super Resultat abzeichnete, Rolf Lippuner mit 803 Holz, Ernst Streuli mit 798 Holz, Adolf Ruckstuhl mit 795 Holz, Josef Schuler mit 784

Holt und Hans Ruckstuhl mit 773 Holz, konnten sich einen Durchschnitt von 790.6 Holz schreiben lassen. Der Wettkampf war nun definitiv in die entscheidende Phase getreten.

Als erstes wurden die 790.6 Holz Schnitt nun vom Titelverteidiger, dem KK Fortuna aus Luzern, angegriffen, mit Zählresultaten zwischen 745 und 783 Holz erreichten die Luzerner einen Durchschnitt von 767.2 Holz, was am Ende den undankbaren vierten Platz bedeutete. Die Sieger der Region 1, vom KK Bienna 2 aus Wohlen, konnten sich trotz guter 803 Holz von Markus Salvisberg nicht durchsetzen, mit einem Durchschnitt von 758.2 Holz (und 57 Tiefwürfen) resultierte am Ende der fünfte Rang.

Auch die Sieger der Region 3, der KK Meierisli aus Zürich, musste sich am Ende mit einem Durchschnitt von 787.2 Holz knapp geschlagen geben, Silvia Steffen 816 Holz (das dritthöchste Resultat des Wettkampfes), Anton Wicki (AK) 802 Holz, Hans Hirschi (AK) 776 Holz, Peter Philippe 775 Holz und Franz Stocker (AK) 767 Holz, sollten am Ende den zweiten Platz belegen.

Zum Abschluss des Wettkampfes griffen nun die Sieger der Region 2, der KK Birs aus Münchenstein ins Wettkampfgeschehen ein. Markus Kocsis, 834 Holz, und Ernst Beusch, 817 Holz, erzielten die beiden höchsten Resultate des gesamten Wettkampfes, zusammen mit den weiteren Zählresultaten Gerhard Müller, 742 Holz, Anton Hänggi, 724 Holz, und Heinrich Linsmeyer, 722 Holz, ergab dies einen Schnitt von 767.8 Holz und damit den dritten Rang.

Am anschliessenden Absende konnte Ueli Dierauer die siegreichen Klubs ehren und die Auszeichnungen zusammen mit Blumen überreichen.

An dieser Stelle möchte ich den beiden «Offiziellen» des SSKV Theo Ziebold und Ueli Dierauer herzlich für ihren Einsatz und ihre

Unterstützung danken. Ein grosses Dankeschön geht natürlich auch an meine Helferinnen und Helfer, Margot Koster, Odette Goedegebuure, René Bachmann, Ruedi Meyre und Peter Morf sowie an meine beiden Kollegen aus der Sportkommission Johann-Georg Studer und Jürg Wyss. Ihr habt mich wie immer tatkräftig unterstützt. Auch möchte ich an dieser Stelle dem Wirt Giambattista Carrieri und seinem Team herzlich für die gute Bewirtung und Angelo für die tadellose Pflege der Bahnen danken. Nicht zu vergessen ein grosses Lob und vielen Dank an alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, die uns einen spannenden und fairen Wettkampf geliefert haben.

Schlussrangliste

1. **KK Sonne Adliswil**, 3953 Holz / Ø 790.6 Holz; Lippuner Rolf, 803; Streuli Ernst, 798; Ruckstuhl Adolf, 795; Schuler Josef, 784; Ruckstuhl Hans, 773; Oehler Vincent, 756; Reiser Willy, 693; Düggelin Hubert, 673.

2. **KK Meierisli Zürich**, 3936 Holz / Ø 787.2 Holz; Steffen Silvia, 816; Wicki Anton, 802; Hirschi Hans, 776; Philippe Peter, 775; Stocker Franz, 767; Wicki Diego, 740; Bühler Hanspeter, 686.

3. **KK Birs Münchenstein**, 3839 Holz / Ø 767.8 Holz; Kocsis Markus, 834; Beusch Ernst, 817; Müller Gerhard, 742; Hänggi Anton, 724; Linsmeyer Heinrich, 722; Schwob Andreas, 717.

4. KK Fortuna Luzern, 3836 / Ø 767.2

5. KK Bienna 2 Bienne, 3791 / Ø 758.2 57 TW

6. Asphalt-Fäger Möhlin, 3791 / Ø 758.2 45 TW

7. KK Rhyhafe 1950, Basel, 3698 / Ø 739.6

8. KK Thurtal Tägerwilen, 3677 / Ø 735.4

9. KK JE-BU-TO Regensdorf, 3626 / Ø 725.2

10. KK Grap Sogn Gion Falera, 3462 / Ø 692.4

Nicht am Start: KK Spiga 2, Flamatt



Die Zweitplatzierten im C, der KK Meieriesli, Zürich.



Die Drittplatzierten im C, der KK Birs, Münchenstein.

Die Region 2 sagt danke für die Teilnahme Bericht von der regionalen Klubmeisterschaft im Bläsi Basel.

Basel (Urs Gabriel) Der UV Basel-Stadt hatte die Ehre im KC Bläsi die regionale Klubauscheidung der Region 2 durchzuführen gehabt. Es meldeten sich genau 28 Klubs an, 9 Klubs entschuldigten sich – und von 3 haben wir nichts gehört. Mit dem einheimischen Klub wurden am Mittwoch den 1. Oktober begonnen und am Freitag den 17. Oktober beendet. Es wurde ziemlich hoch gekegelt – wie bei den MS im Voraus – und die einheimischen Klubs schwangen oben aus und konnten sich für die Finale qualifizieren.

Von den 13 Finalplätze wurden 9 von einheimischen und 4 Klubs aus dem UV Luzern belegt. Herzliche Gratulation.

Ich danke allen, welche die Fahrt nach Basel ins KC Bläsi auf sich genommen und das Wettkampfglück gesucht haben. Danke sage ich auch meinen Kollegen Edi Achermann und Roland Kohler mit ihren Mithelfern, welche die Meisterschaft tadellos über die Bühne gebracht haben. Im Dank einschliessen möchte ich auch noch das Bläsi Team. Danke.

Ich wünsche von dieser Stelle aus allen Klubs die im Final sind «Viel Holz» und die es nicht geschafft haben für das nächste Mal mehr Holz.



Der KK Birs qualifizierte sich als Sieger in der Kat. C für den Final.

Foto: zyg



Der KK Fortuna qualifizierte sich als 2. im C für den Final.



Der KK Rhybafé qualifizierte sich ebenfalls für den Final.

Knappe Entscheidung in der Kategorie B

Ausscheidung Klubmeisterschaft Region 3 vom 27. September bis 18. Oktober

Eschen (Hubert Madlener) Im Restaurant Eschnerberg in Eschen kämpften 30 Klubs / 207 Keglerinnen und Kegler aus der Region 3 (ZH, TG, SH, SG, GR, GL, FL) verbissen um jeden Punkt für den Einzug ins Finale.

In der Kategorie A eröffnete der KK Bambi die Elite Kategorie mit 805.20 Holz im Schnitt. Der KK Schyzerhüsi und KK Drauf/Topego mussten die Tiefwürfe entscheiden lassen, wer vorne ist. Alle waren sehr gespannt, was die Titelverteidiger kegeln. Sie wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Der KK Rheinkrone versuchte die Schallmauer zu knacken, erreichte dies leider nicht. Ein Spitzenresultat lieferte der KK Goldenstar und sicherte sich somit den Sieg in der Kategorie A.

In der Kategorie B kegelte der KK Guet Holz als Erster und blieb bis am Schluss an der Spitze. Vom 3. bis zum 9. Rang betrug der Unterschied nur gerade 25 Holz. Die Spannung blieb bis Freitagabend, bis die unvollzähligen Klubs die Meisterschaft zu Ende kegelten. Der KK Werdenberg kämpfte bis zum letzten Kegler für den Finaleinzug.

Elf Mannschaften kämpften in der Kategorie C um sechs Auszeichnungen. Die Nuller im Spick waren für die Klubs am Erfolg/Misserfolg sehr entscheidend. Der KK Meierisli zog souverän durch und feierte den Sieg mit knapp 13 Holz Vorsprung.

Dem Verbandspräsident Ferdi Schädler und Marcel Büsser geht ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Vorarbeit die hier geleistet wurde. Allen Mitwirkenden, die Ihren Schreib- und Bahndienst geleistet haben, einen herzlichen Dank.

Leider keinen Bericht gibt es von der Region 1.



Ich bin ein Inserat

Ich werde 1500x in der Zeitung gelesen und ca 100 000x im Internet

Mein Preis:

2-Spaltig / 108 mm Hoch

Fr. 97.20

für Kegler Fr. 77.80



Der KK Goldenstar sicherte sich die Qualifikation mit dem Sieg in der Kat. A.

Fotos: zvg



Der KK Guet Holz aus Waldkirch schaffte den Einzug in den Final mit dem Sieg un der Kat. B.



Der KK Meiersiesli gewann die Qualifikation in der Kategorie C.

Hinweis zum Auf- und Abstieg 2014/2015 / Information concernant la promotion et la relégation 2014/2015

Grenzwerte für Auf-/Abstieg

Die Erfolgsfaktorengrenzwerte für den Auf- und Abstieg wurden von der SSKV Sportkommission an ihrer Sitzung vom 15. Nov 2014 wie folgt festgesetzt:

Aufstieg

A2 - A1:	grösser als EF	65
A3 - A2:	alle steigen auf	
B2 - B1:	grösser als EF	75
B3 - B2:	grösser als EF	85

Abstieg

A1 - A2:	keine Abstieg	
B1 - B2:	EF 15 und weniger	
B2 - B3:	EF 15 und weniger	

Bei freiwilligem Übertritt von A zu B können A3 Kegler die aufgrund der Auflösung der Kat. A3 aufsteigen müssen und einen Erfolgsfaktor von 25 oder weniger aufweisen in die Kategorie B3 übertreten. Dies muss zusammen mit dem freiwilligen Übertritt gemeldet werden. Alle Übrigen A3 Aufsteiger sowie in A2 verbleibende Kegler wechseln normal in die Kategorie B2.

Damit wird sich ungefähr folgende prozentuelle Verteilung der aktiven Kegler in den jeweiligen Kategorien ergeben:

A1:	45%	A2:	55%
B1:	30%	B2:	35%
B3:	35%		

Anpassung der HC-Punkte in Kat. AK

Werden entsprechend dem persönlichen Erfolgsfaktor 2014 gemäss folgender Tabelle angepasst.

85 - 100	- 15
75 - 84.9	- 12
65 - 74.9	- 09
55 - 64.9	- 06
50 - 54.9	- 03
30 - 49.9	0
25 - 29.9	+ 03
20 - 24.9	+ 06
15 - 19.9	+ 09
10 - 14.9	+ 12
0 - 9.9	+ 15

Bei Übertritt in die Kat. Altersklasse, nach zurückgelegtem 60. Damen resp. 65. Herren Altersjahr oder mit Arztzeugnis Art. 8.4 des Sportreglementes werden folgende Handicap Punkte zugeteilt:

Kategorien A1 und B1	0 HC-Punkte
Kategorien A2 und B2	10 HC-Punkte
Kategorie A3 und B3	20 HC-Punkte

AK Kegler/innen welche wieder in die A oder B Kategorien übertreten werden wie folgt eingeteilt.

Kat. AK mit 0 - 9 HC in	Kat. A1 oder B1
Kat. AK mit 10 - 19 HC in	Kat. A2 oder B2
Kat. AK mit 20 - 30 HC in	Kat. B3

Wertungspunkte:

Werden den Kegler/innen vergeben um ihre Stärke für die Américane oder den Klub zu ermitteln. Gemäss Artikel 9 des Sportreglementes geschieht dies folgendermassen:

200 Wurf

A1	>50	4
	20 - 50	3.5
	0 - 19.9	3
A2	>50	3
	20 - 50	2.5
	0 - 19.9	2
A3	>50	2

	20 - 50	1.5
	0 - 19.9	1
AK	HC 0	2
	HC 1 - 15	1.5
	HC 16 - 20	1

100 Wurf

B1	>66	4
	33 - 66	3.5
	0 - 32.9	3
B2	>66	3
	33 - 66	2.5
	0 - 32.9	2
B3	>66	2
	33 - 66	1.5
	0 - 32.9	1
Junioren		1

Freiwillige Übertritte:

Mögliche freiwillige Kategorienänderungen 200 (A1/A2) zu 100 Wurf (B1-B3) Kategorien oder umgekehrt sowie in die Altersklasse müssen bis spätestens 10. Dezember dem Schweizerischen Sportpräsidenten via kantonale Sportpräsidenten mittels des vorgegebenen Formulars gemeldet werden. Verspätete Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Klubausweise:

Sämtliche Klubmutationen müssen mit dem vorgegebenen Formular bis spätestens 10. Dezember von den kantonalen Sportpräsidenten dem Schweizerischen Sportpräsidenten zugestellt werden. Nach diesem Termin können nur noch Neueintritte in die Kategorien B3, AK und Junioren auf den Klubausweis aufgenommen werden.

Ueli Dierauer SSKV Sportpräsident

Limites pour promotion/relégation

La commission sportive de l'ASQS a décidé à la séance du 15 novembre que les limites suivants font fois pour la relégation et promotion.

Promotion

A2 - A1:	plus que	65
A3 - A2:	tous promu	
B2 - B1:	plus que	75
B3 - B2:	plus que	85

Relégation

A1 - A2:	aucune relégation	
B1 - B2:	15 et moins	
B2 - B3:	15 et moins	

En cas de passage volontaire de la catégorie A à B les joueurs de la A3 qui sont promu suite à l'élimination de la catégorie A3 et qui ont une limite de 25 ou moins, peuvent changer à la B3. Celui doit être annoncé ensemble avec le changement volontaire. Tous les autres promus de la catégorie A3, ainsi que ceux qui restent en A2 peuvent changer en B2 comme d'habitude.

En conséquence on arrive à une distribution des joueurs active sur les catégorie comme indiqué dessous:

A1:	45%	A2:	55%
B1:	30%	B2:	35%
B3:	35%		

Adaptation des Handicap pour la catégorie aînés

Sont adaptés selon la performance personnelle en 2014 comme indiquer en suite :

85 - >100	- 15
75 - 84.9	- 12
65 - 74.9	- 09

55 - 64.9	- 06
50 - 54.9	- 03
30 - 49.9	0
25 - 29.9	+ 03
20 - 24.9	+ 06
15 - 19.9	+ 09
10 - 14.9	+ 12
0 - 9.9	+ 15

En cas de passage volontaire en catégorie aînés à partir du 60ème année pour les dames ou 65ème année pour les hommes ou avec certificat médicale selon article 8.4 du règlement sportive les Handicap suivants sont attribués.

Catégorie A1 et B1	0 Handicap
Catégorie A2 et B2	10 Handicap
Catégorie A3 et B3	20 Handicap

Tous les joueurs qui désirent changer de la catégorie aînés dans une catégorie a 100 ou 200 coups sont repartis dans une catégorie de la façon suivante.

Cat. AK mit 0 - 9 HC in	Cat. A1 oder B1
Cat. AK mit 10 - 19 HC in	Cat. A2 oder B2
Cat. AK mit 20 - 30 HC in	Cat. B3

Points d'évaluation

Sont attribué aux joueurs/joueuse pour valorisés leur performance pour l'Américane et le club. Selon article 9 du règlement sportif les points sont attribué de la façon suivante.

200 Coups

A1	>50	4
	20 - 50	3.5
	0 - 19.9	3
A2	>50	3
	20 - 50	2.5
	0 - 19.9	2
A3	>50	2
	20 - 50	1.5
	0 - 19.9	1
AK	HC 0	2
	HC 1 - 15	1.5
	HC 16 - 20	1

100 Coups

B1	>66	4
	33 - 66	3.5
	0 - 32.9	3
B2	>66	3
	33 - 66	2.5
	0 - 32.9	2
B3	>66	2
	33 - 66	1.5
	0 - 32.9	1
Junioren		1

Passage volontaire des catégories

Tous les passage volontaire, soit des catégories 200 (A1-A2) à 100 coups (B1-B3) ou inverse, soit passage en catégorie aînés, doivent être communiqué par le formulaire désigné au président sportif suisse, via le président sportif cantonal, jusque au 10 décembre au plus tard. La date fait fois. Aucune annonce retarde possible.

Licences des clubs

Annonce des changements des membres des clubs par le formulaire désigné jusque au 10 décembre au plus tard au président sportif suisse, via le président sportif cantonal. Après cette date que des nouveaux membres entrent dans les catégories B3, Aînés et Junior peuvent être ajouté sur la licence d'un club.

Ueli Dierauer Président sportifs ASQS

Auf- Abstieg 2014/2015

Aufstieg

UV	Nr.	Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Kat_Alt	Kat_Neu
BL	09021	Borner	Hanspeter	4414	Füllinsdorf	A2	A1
BL	09044	Bohler	Brigitte	4313	Möhlin	A2	A1
BL	09465	Wyss	Jürg	4127	Birsfelden	A2	A1
BE	13091	Salvisberg	Katharina	3018	Bern	A2	A1
BE	16225	Salvisberg	Markus	3018	Bern	A2	A1
FR	25175	Portmann	Marius	3186	Düdingen	A2	A1
GE	27015	Burri	Franck	1228	Plan-les-Ouates	A2	A1
GL	30110	Federli	Manfred	8722	Kaltbrunn	A2	A1
GR	32072	Freiburghaus	Lydia	7013	Domat/Ems	A2	A1
NE	42006	Aegerter	Jean-Pierre	1563	Dompierre	A2	A1
UW	45065	Müller	Klaus	6362	Stansstad	A2	A1
UW	45081	Slanzi	Bruno	6074	Giswil	A2	A1
SG	47016	Eilinger	Ursula	9304	Bernhardzell	A2	A1
SO	50011	Hostettler	Bendicht	4552	Derendingen	A2	A1
SO	55033	Käppeli	Vincent	4500	Solothurn	A2	A1
SO	55040	Kopp	Paul	4574	Lüsslingen	A2	A1
TG	67012	Ammann	Bruno	8555	Müllheim	A2	A1
TG	67059	Lindner	Zdravko	8266	Steckborn	A2	A1
TG	67093	Jossi	Willi	9533	Kirchberg	A2	A1
UR	71009	Arnold	Klemens	6467	Schattdorf	A2	A1
VS	73033	Imboden	Roland	3929	Täsch	A2	A1
VS	73110	Zmilacher	Rudolf	3995	Ernen	A2	A1
VD	77028	Monney	Charles	1542	Rueyres-les-Prés	A2	A1
ZH	82077	Steffen	Silvia	8049	Zürich	A2	A1
AG	01007	Pecorella	Franco	5417	Untersiggenthal	B2	B1
AG	01028	Schifferle	Hans	5507	Mellingen	B2	B1
BL	09013	Bachmann	René	4132	MuttENZ	B2	B1
BL	09081	Dürrenmatt	Willi	4132	MuttENZ	B2	B1
BL	09105	Meggers	Hannelore	79539	Lörrach	B2	B1
BE	15016	Abrecht	Doris	3662	Seftigen	B2	B1
FR	25002	Haymoz	Hanspeter	1700	Fribourg	B2	B1
GR	32035	Lareida	Jeremias	7408	Cazis	B2	B1
GR	32044	Cathomen	Risch	7153	Falera	B2	B1
GR	32089	Hosang	Luzi	7000	Chur	B2	B1
LU	38011	Camenzind	Josef	6410	Goldau	B2	B1
LU	38100	Stocker	Marcel	6275	Ballwil	B2	B1
SG	47226	Grogg	Martin	9300	Wittenbach	B2	B1
SH	58218	Vidic	Vasilj	8400	Winterthur	B2	B1
SZ	61016	Schättin	Markus	8855	Wangen	B2	B1
SZ	61018	Brunner	Edwin	8645	Jona	B2	B1
TG	67225	Kehl	Karin	8500	Frauenfeld	B2	B1
UR	71008	Triulzi	Bruno	6460	Altdorf	B2	B1
UR	71019	Baumann	Robert	6467	Schattdorf	B2	B1
ZH	94062	Koch	Hans	8713	Uerikon	B2	B1
AG	01002	Stauffer	Renate	5745	Safenwil	B3	B2
BL	09359	Leibundgut	Heinz	5070	Frick	B3	B2
BE	15006	Schneiter	Peter	3603	Thun	B3	B2
BE	16215	Wyss	Joachim	3098	Schliern b. Köniz	B3	B2
FR	25031	Blaser	Hans-Rudolf	3185	Schmitten	B3	B2
FR	25060	Hachen	Hans	3210	Kerzers	B3	B2
JU	36009	Mei	Patrick	2800	Delémont	B3	B2
JU	36010	Montavon	Bernard	2735	Bévilard	B3	B2

UV	Nr.	Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Kat_Alt	Kat_Neu
JU	36012	Mei	Terry	2824	Vicques	B3	B2
JU	36013	Schaller	Gabriel	2852	Courtételle	B3	B2
LU	38004	Willmann	Walter	6032	Emmen	B3	B2
LU	38059	Buss	Xaver	6048	Horw	B3	B2
LU	38433	Kuhn	Walter	6048	Horw	B3	B2
SG	47259	Hofmänner	Elisabeth	9200	Gossau	B3	B2
SH	58062	Graf	Rolf	9657	Unterwasser	B3	B2
UR	71002	Tschanz	Karin	6467	Schattdorf	B3	B2
VS	73125	Williner	René	3904	Naters	B3	B2
ZH	89013	Eberhard	Hans-Rudolf	8108	Dällikon	B3	B2
ZH	89032	Frei	Max	8051	Zürich	B3	B2
ZH	89042	Wicki	Diego	8953	Dietikon	B3	B2
ZH	98049	Jurt	Christine	8302	Kloten	B3	B2

Abstieg

AG	01132	Lanz	Hermann	5430	Wettingen	B1	B2
BS	07300	Jobmann	Werner	68300	St.Louis	B1	B2
BL	09033	Beusch	Ernst	4153	Reinach	B1	B2
BL	09357	Studer	Joh.Georg	4153	Reinach	B1	B2
BL	09497	Bohler	Heinz	4147	Aesch	B1	B2
BL	09549	Karlen	Erika	4132	MuttENZ	B1	B2
BE	22104	von Allmen	Rudolf	3604	Thun	B1	B2
FR	25262	Perler	Marie-Thérese	1736	St.Silvester	B1	B2
GR	32123	Mittner	Alois	7426	Flerden	B1	B2
GR	32264	Patzen	Reto	7411	Sils.i.D.	B1	B2
LU	38101	von Rotz	Peter	6010	Kriens	B1	B2
LU	38208	Müller	Marianne	6015	Luzern	B1	B2
LU	38455	Bucheli	Franz	6043	Adligenswil	B1	B2
UW	45063	Ming	Alois	6074	Giswil	B1	B2
SG	47017	Brändle	Thomas	9642	Ebnat-Kappel	B1	B2
SG	47205	Giger	Maria	9434	Au / SG	B1	B2
SG	47264	Meile	Othmar	9607	Mosnang	B1	B2
SZ	61023	Andrighetti	Silvio	8808	Pfäffikon	B1	B2
SZ	61177	Büsser	Paul	8608	Bubikon	B1	B2
TG	67035	Kehl	Beni	8500	Frauenfeld	B1	B2
UR	71100	Roner	Hans	6460	Altdorf	B1	B2
ZG	81075	Scheiber	Edwin	6331	Hünenberg	B1	B2
ZH	82066	Tiberi	Brigitte	8107	Buchs / ZH	B1	B2
ZH	89029	Hirsiger	Werner	8404	Winterthur	B1	B2
ZH	89037	Oehler	Vincent	8906	Bonstetten	B1	B2
ZH	94073	Meili	Robert	8048	Zürich	B1	B2
AG	01018	Leuenberger	Jean-Pierre	5210	Windisch	B2	B3
BE	10324	Tschanz	Elsy	3072	Ostermundigen	B2	B3
BE	15022	Gilomen	Edi	6988	Ponte Tresa	B2	B3
BE	22147	Waldmeier	Rolf	3075	Rüfenacht	B2	B3
FR	25264	Schwab	Heidi	3210	Kerzers	B2	B3
FR	25265	Ballif	Frédéric	1724	Bonnefontaine	B2	B3
GE	27065	Gremaud	Jean-Pierre	1220	Les Avanchets	B2	B3
GR	32007	Casanova	Vigeli	7153	Falera	B2	B3
GR	32187	Wilhelm	Christian	7000	Chur	B2	B3
LS	37017	Leitinger	Thomas	9466	Sennwald	B2	B3
LS	37077	Schädler	Ferdi	9494	Schaan	B2	B3
LU	38035	Studer	Oskar	6015	Luzern	B2	B3
LU	38417	Rohrer	Jacqueline	6005	Luzern	B2	B3
SG	47284	Biri	Roger	8514	Amlikon/ Bissegg	B2	B3
SH	58016	Basile	Benito	8200	Schaffhausen	B2	B3
SZ	61026	Andrighetti	Rita	8808	Pfäffikon	B2	B3
TG	67036	Kehl	Mirco	8500	Frauenfeld	B2	B3
TG	67135	Reichen	Aribert	8272	Ermatingen	B2	B3
UR	71133	Arnold	Werner	6463	Bürglen	B2	B3
ZG	81002	Steiner	Xaver	6430	Schwyz	B2	B3
ZG	81022	Huber	Pius	6312	Steinhausen	B2	B3
ZH	86101	Gehrig	Myrtha	8306	Brüttisellen	B2	B3
ZH	86106	Friedli	Kurt	8048	Zürich	B2	B3
ZH	90015	Düggelin	Hubert	8134	Adliswil	B2	B3

Basel-Land gewinnt den 17. Senioren Fünfkantonwettkampf

Basel (Walter Schüpfer) Am 19. Oktober trafen sich in der Startreihenfolge die Fünf Senioren Kantone Basel-Land, Luzern, Zürich, Basel-Stadt und Bern zu einem Freundschaftstreffen. Dieser fand in diesem Jahr im KC Ruchfeld in Münchenstein statt. Es war ein schöner und spannender Wettkampf.

Ein Kegler vor Schluss war es noch umgekehrt als am Schluss. Die Basel-Ländler gewannen den Wettkampf mit 4062 Holz vor den Luzerner mit 4055 Holz, den Zürchern mit 4038 Holz, den Basel-Städter mit 4037 Holz und den Titelverteidiger Bern mit 4017 Holz. Wie man sehen kann, alle nur 45 Holz auseinander. So ist ein Wettkampf schön. Einige spezielle Resultate: Edi Müller zusammen mit Urs Frey das Höchstresultat von 829 Holz. Wobei man sagen muss, dass Edi für einen Sen. B Kegler einspringen musste. Markus Salvisberg mit dem höchsten Babelispick mit sage und schreibe 244 Holz. Auf Bahn 3 dominierte Urs Frey mit 206 Holz in die Volle. Bahn 2 Urs Gabriel mit 218 Kranzspick, wobei fast keiner ohne Nuller durchkam. Die Bahn 1 dominierte Martin Sennhauser in den Vollen mit 204 Holz. Bei den AK, wie kann es anders sein, Toni Wicki auf Bahn 3+4 mit 469 und auf Bahn 1+2 Josef Mathis mit 453 Holz. Wir gratulieren.

Wir bedanken uns bei allen die mitgeholfenen haben, Bethli Fahrni, Margot Koster, Eveline Schüpfer und Peter Blum. Peter durfte dann allen zum Schluss, weil in Basel bald Herbstmesse ist, einige von Brigitta selber gemachte Magenbrote gemäss Rang und Gewicht verteilen. Den Keglern gratulieren wir zu diesem spannenden Wettkampf und wünschen weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Schweizerisch werde ich mich nun nach 19 Jahren in der Senioren Gruppe beider Basel verabschieden. Ich habe auf ende Jahr demissioniert und wünsche einem Jüngeren viel Erfolg und viel Glück bei den Entscheidungen. Ich werde noch so gut wie es geht mithelfen.

Rangliste

Basel-Land: AK, Bethli Fahrni, 208, 211, 419; AK, Walter Gallati, 232, 218, 450; Sen. B, Eveline Schüpfer, 179, 189, 174, 196, 738; Sen. B, Jürg Wyss, 200, 215, 202, 194, 811; Sen. A, Bruno Bordignon, 192, 217, 198, 208, 815; Sen. A, Urs Frey, 183, 214, 206, 226, 829; Gesamt Total: 4062.

Luzern: AK, Josef Mathis, 233, 220, 453; AK, Franz Portmann, 208, 212, 420; Sen. B, Josef Aregger, 190, 192, 180, 203, 765; Sen. B, Edi Müller, 198, 202, 199, 230, 829; Sen. A, Werner Wartmann, 188, 196, 192, 201, 777; Sen. A, Marianne Müller, 183, 215, 199, 214, 811; Gesamt Total: 4055.

Zürich: AK, Franz Stocker, 219, 200, 419; AK, Anton Wicki, 234, 235, 469; Sen. B, Silvia Steffen, 190, 204, 185, 203, 782; Sen. B, Peter Philippe, 183, 207, 168, 198, 756; Sen. A, Walter Jurt, 200, 206, 196, 212, 814; Sen. A, Martin Sennhauser, 204, 193, 195, 206, 798; Gesamt Total: 4038.

Basel-Stadt: AK, Heinz Rockly, 218, 219, 437; AK, Werner Graber, 222, 223, 445; Sen. B, Urs Gabriel, 197, 218, 184, 214, 813; Sen. B, Willy Kurzbein, 189, 209, 184, 205, 787; Sen. A, Marius Portmann, 192, 208, 181, 213, 794; Sen. A, Hansjürg Schmid, 184, 210, 178, 189, 761; Gesamt Total: 4037.

Bern: AK, Josef Enzler, 222, 222, 444; AK,



Basel-Land gewinnt den Senioren-Fünfkantonwettkampf 2014.

Fotos: zsg



Die Luzerner belegen den zweiten Platz.



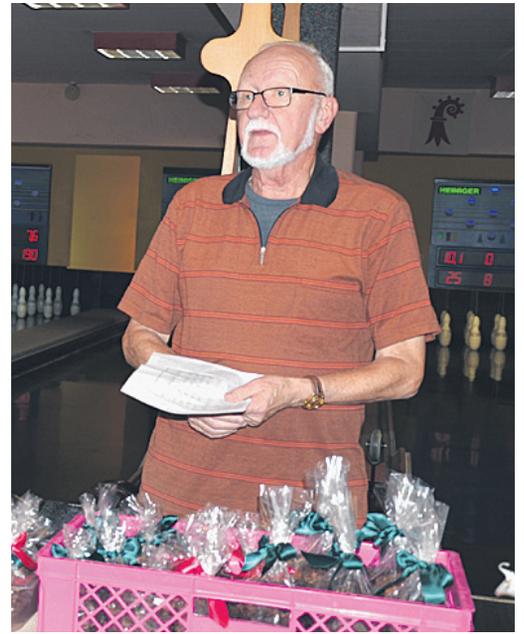
Die Zürcher Mannschaft erreichte den 3. Rang.

Hedy Reichenbach, 204, 230, 434; Sen. B, Markus Salvisberg, 188, 201, 191, 244, 824; Sen. B, Peter Schneiter, 178, 192, 174, 198, 742; Sen. A, Sepp

Jauch, 200, 189, 189, 186, 764; Sen. A, Bruno Tschanz, 190, 202, 195, 222, 809; Gesamt Total: 4017 Holz.



Die Basel-Stadt Mannschaft belegt den vierten Platz.



Peter Blum durfte die von Brigitta gemachten Magenbrote verteilen.



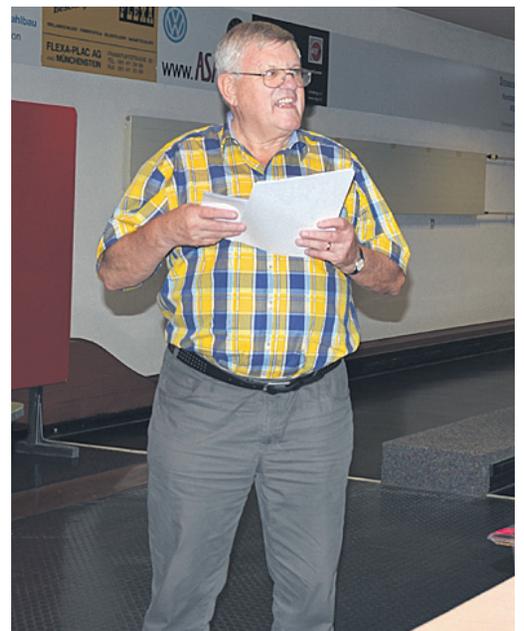
Die Berner Mannschaft erreichte den 5. Schlussrang.



Dieser schöne Preis gehört dem Sieger.



Gespannt verfolgt man den Wettkampf



Wie immer am Schluss jeden Wettkampfs folgt die Rangverkündigung mit Preisübergabe.



Schaffhausen

Einladung

**zur 66. ordentlichen Generalversammlung, 13.12.2014
17 Uhr, im Rest. Schützenhaus Schaffhausen**

Traktanden

1. Begrüssung, Appell und Wahl von Stimmzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten GV
3. Genehmigung der Jahresberichte
 - a) des Kantonalpräsidenten b) des Sportpräsidenten
 - c) des Obmannes der Seniorengruppe d) des Mutationsführers
4. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der RPK
5. Festsetzung des Jahresbeitrage
6. Festsetzung des Kredites des Kantonalvorstandes
7. Festsetzung der Vorstandentschädigung
8. Wahlen
 - e) des Kantonalvorstandes f) der Technischen Kommission
 - g) der Rechnungsprüfungskommission h) der Rekurskommission
9. Behandlung von Anträgen
10. Revision und Änderung von Statuten und Reglementen
11. Ehrungen
12. Festsetzung der nächsten GV
13. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für Hauptmitglieder Ehrensache. Vor dem Absenden und dem Lottomatch machen wir eine Verpflegungspause bei der wir auch Freunde und Bekannte gerne begrüßen.

Der Vorstand des Schaffhauser Kantonalen Sportkeglerverbandes



Bern

Einladung

**zzur Hauptversammlung am Freitag, 16. Januar 2015
um 19.30 Uhr im Rest. Hirschen, Lengnau**

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der HV 10. Januar 2014
4. Abnahme der Jahresberichte
 - a) des Präsidenten b) des Sportpräsidenten
5. Kassabericht
 - a) Bericht des Kassiers b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung BSKV 2014
 - d) Entlastung der Verwaltungsorgane
6. Mutationen
7. Mitgliederbeiträge
8. Budget 2015
 - a) Kantonerrappen (Abgabe an Meisterschaften)
 - b) Starteinsätze c) Gesamtbudget
9. Wahlen
 - a) Mitglieder der Sportkommission, 1 Ersatz
 - b) Geschäftsprüfungskommission, 1 Ersatz
 - c) Delegierte SSKV DV - 1 oder 2 Delegierte
10. Anträge
11. Sportprogramm 2015 (Orientierung)
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge zu Handen der HV sind bis spätestens 19. Dezember 2014 an Daniel Mühlemann, Hangiweg 25, 3214 Ulmiz, einzureichen. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

mit sportkameradschaftlichen Grüßen

Daniel Mühlemann, Präsident BSKV



Thurgau

Einladung

**zur 77. Hauptversammlung 2014, am Samstag,
10. Januar 2015, 16.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Güttingen**

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten b) des Sportpräsidenten
 - c) des Mutationsführers d) des Kassiers
 - e) der Rechnungsrevisoren
5. Anträge
6. Sportprogramm 2015
7. Wahlen:
 - a) des Präsidenten b) des Kassiers
 - c) des Mutationsführers d) des Seniorenobmann
8. Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Wahl der Delegierten SSKV
10. Festsetzen des Jahresbeitrages
11. Entschädigung des Vorstandes
12. Ehrungen
13. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Im Anschluss findet ab ca. 17.30 Uhr der Familienabend statt. Die Kosten für das Essen der Mitglieder, welche an der Hauptversammlung teilnehmen, übernimmt der TSKV.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen an der Hauptversammlung und am Familienabend freuen wir uns bereits heute und wünschen zwischenzeitlich frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für den TSKV Der Präsident: Dierauer Ueli



In Erinnerung

Ursula Kneuss

Herzlichen Dank

Für die grosse Anteilnahme und Verbundenheit, die ich in den letzten Tagen und Wochen erfahren durfte. Die zahlreichen Karten mit Worten des Mitfühlens und des Trostes geben mir Kraft.

Herzlichen Dank allen, die Ursula im Leben mit Freundschaft begegnet sind und in den letzten Wochen der schweren Krankheit mit uns verbunden waren.

B. Kneuss

**Jeden Tag vermissen wir Dich von Neuem,
allgegenwärtig bist Du.**

**Doch wir gönnen Dir Deine Ruhe,
in unseren Herzen lebst Du ewig.**

Wallis gewinnt den Coupe Romande der Sportkegler in Ernen

Ernen (Peter Imfeld) Ein spannender Westschweizer Cup fand mit dem Absenden am 26. Oktober seinen krönenden Abschluss. Der vom KK Edelweiss, um OK-Präsident Peter Imfeld, hervorragend organisiert war. Wir erlebten auf den Kegelbahnen im Hotel/Restaurant Alpenblick in Ernen einen spannenden und fairen Wettkampf.

Die Favoriten waren im Vorfeld dieses Wettkampfs rasch genannt. Viele glaubten, dass die Walliser auf den Heimbahnen fast nicht zu schlagen seien. Daneben räumte man dem Titelverteidiger Freiburg noch Aussenseiter Chancen ein. Total erreichten die Walliser schliesslich einen Durchschnitt von 793,0 Holz mit Imhof Georges 815 Holz, Imfeld Peter 809 Holz, Imfeld Emil 795 Holz, Imboden Roland 773 Holz, Zmilacher Rudolf 773 Holz und Imboden Manfred 763 Holz und übernahmen damit die Tabellenspitze. Damit war eine Marke gesetzt, welche nicht mehr überboten wurde.

Auszug aus der Rangliste: 1. Wallis 3965 Holz Ø 793.00, 2. Freiburg 3842 Holz Ø 768.40, 3. Vaudoise 3666 Holz Ø 733.20, 4. Neuchâtel 3571 Holz Ø 714.20, 5. Jura 3559 Holz Ø 711.80, 6. Genève 3539 Holz Ø 707.80

Beste Einzelresultate: Höchstes Total: Imhof Georges 815 Holz; **Höchstes Voll:** Imfeld Peter 393 Holz; **Höchster Spick:** Imfeld Emil 415 Holz.



Der UV Wallis gewinnt den Coupe Romande in Ernen.

Fotos: zvg



Zweiter Rang für die Freiburger Mannschaft.



Dritter Rang für die Mannschaft des UV Waadt.



Die Gewinner der Spezialpreise für die besten Einzelresultate.



Ein reichlich gefüllter Gabentisch.



St. Gallen

58. Bodensee-MS

im Rest. Sennhof, Waldkirch, vom 16. bis 26. Oktober 2014

Waldkirch (Ursi Eilinger) Der KK Guet Holz Waldkirch konnte die 58. Bodensee-MS auf tadellos gepflegten Kegelbahnen durchführen. Ein herzliches Dankeschön dafür gebührt unserem Klubmitglied Ruedi Eilinger. Besten Dank auch allen Keglerinnen und Kegler, welche den Weg nach Waldkirch gefunden haben und für die nächste Bodensee-Meisterschaft im 2015 ein herzliches Willkomm.

Kat. A1, (16 Teilnehmer)

1. Zabel Roman, Schaffhausen, 1659 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1641; 3. Gossner Thomas, Waldkirch, 1622; 4. Frei Peter, Rapperswil, 1615; 5. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1612; 6. Meier Peter, Uster, 1603; 7.

Schoder Heinz, Oberdürnten, 1600.

Kat. A2, (15 Teilnehmer)

1. Ammann Bruno, Berg, 1579 Holz; 2. Gaeta Pasquale, Gossau, 1577; 3. Eilinger Ursula, Bernhardzell, 1573; 4. Freiburghaus Lydia, Domat/Ems, 1560; 5. Bozic Mato, Niederuzwil, 1551; 6. Lindner Zdravko, Steckborn, 1533.

Kat. A3, (9 Teilnehmer)

1. Stäheli Eveline, Müllheim, 1545 Holz; 2. Rozza Louis, Arbon, 1520; 3. Demjen Mischa, St. Gallen, 1514; 4. Sekinger Bruno, Zufikon, 1508.

Kat. B1, (33 Teilnehmer)

1. Gurtner Wilfried, Güttingen, 829 Holz; 2. Scheuber Peter, Lichtensteig, 815; 3. Hagen Rolf, Bazenheid, 787; 4. Hubmann Gottlieb, Wallenwil, 786; 5. Deutsch Franz, Uzwil, 784; 6. Matzinger Hans, Schaffhausen, 781; 7. Brändle Thomas, Ebnat-Kappel, 778; 8. Gisler Karl, Niederurnen, 776; 9. Naef Heinz, Hörhausen, 775; 10. Eberle Markus, Schaan, 775; 11. Breitenmoser Josef, Bazenheid, 773; 12. Engler Sepp, St.Gallen, 772; 13. Hofer Peter, Spreitenbach, 771; 14. Mühlemann Arthur, Sirnach, 769.

Kat. B2, (23 Teilnehmer)

1. Vidic Vasilj, Winterthur, 781 Holz; 2. Neuherz

Andreas, Rorschacherberg, 764; 3. Grogg Martin, Wittenbach, 761; 4. Kehl Karin, Frauenfeld, 758; 5. Kaiser Peter, Buchs, 757; 6. Schifferle Hans, Mellingen, 751; 7. Steiger Peter, Niederuzwil, 750; 8. Böhi Erwin, Oberwangen, 748; 9. Widmer Alex, Wittenbach, 745; 10. Brändle Hermann, Müllheim, 741.

Kat. B3, (28 Teilnehmer)

1. Caluori Luisa, Domat/Ems, 732 Holz; 2. Hellal Alain, Wetzikon, 731; 3. Hatt Wolfgang, Hemmental, 730; 4. Nikolic Marin, Buchs, 716; 5. Frei Heinrich, Winterthur, 714; 6. Tschurr Antonia, Felsberg, 710; 7. Hofmänner Elisabeth, Gossau, 710; 8. Binder Jürg, Tägerwilen, 706; 9. Heermann Maria, Hirzel, 705; 10. Schwyter Toni, Gams, 700; 11. Gröner Fritz, Jona, 699; 12. Bommeli Paul, Bürglen, 694.

Kat. Altersklasse, (25 Teilnehmer)

1. Hofmänner Hans, Gossau, 456 Holz; 2. Staller Josef, Horgen, 446; 3. Göldi Theres, Wald, 446; 4. Kaufmann Hans, Kaltbrunn, 427; 5. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 426; 6. Graf Werner, Engelburg, 425; 7. Bader Arthur, Berg, 424; 8. Burgener Hans, Winterthur, 423; 9. Streuli Hansruedi, Henau, 423; 10. Hunger Johann, Thalkirch, 422.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Di Vincenzo Alessia, Erlen, 426 Holz.



Jura

Les Amis B

dans Rest. Raisin 2822 Courroux, du 7. au 19. octobre 2014

Cat. A1, (10 Joueurs)

1. Oehrli Eric, Courroux, 1725 Holz; 2. Lüscher Max, Basel, 1663; 3. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1641; 4. Kocsis

Markus, Möhlin, 1636.

Cat. A2, (6 Joueurs)

1. Tochtermann Michel, Grand-Lancy, 1591 Holz; 2. Steffen Silvia, Zürich, 1549; 3. Monney Charles, Ruyres-les-Prés, 1534.

Cat. A3, (4 Joueurs)

1. Mei Kilian, Vicques, 1556 Holz; 2. Ottone François, Chêne-Bougeries, 1378.

Cat. B1, (13 Joueurs)

1. Schwendimann Pierre, Delémont 1, 800 Holz; 2. Dornbierer Walter, Courtelary, 792; 3. Ramel Robert, Neuenhof, 782; 4. Portmann Marius, Muttentz, 780; 5.

Gisler Karl, Niederurnen, 774; 6. Lussi Adolf, Courroux, 769; 7. Burlet Marlis, Derendingen, 769.

Cat. B2, (5 Joueurs)

1. Della-Ducata Jocelyne, Delémont, 750 Holz; 2. Neuherz Andreas, Rorschacherberg, 725.

Cat. B3, (9 Joueurs)

1. Schaller Gabriel, Courtételle, 738 Holz; 2. Meil Patrick, Delémont, 725; 3. Montavon Bernard, Bévillard, 711; 4. Wenger Patricia, Müntschemier, 706.

Cat. Altersklasse, (2 Joueurs)

1. Bannwart Kurt, Lignière, 401 Holz.



Neuchâtel

Pic-Bois

dans Les Toiles Neuchâtel, du 9. au 18. octobre 2014

Cat. A1, (5 Joueurs)

1. Bielmann Gilbert, Marly, 1645 Holz; 2. Turale

Giovanni, La Chaux-de-Fonds, 1634.

Cat. A2, (7 Joueurs)

1. Aegerter Jean-Pierre, Dompierre, 1613 Holz; 2. Marcon Roméo, Payerne, 1606; 3. Vitale Daniele, Kerzers, 1593.

Cat. A3, (3 Joueurs)

1. Mauron Gilbert, Orpund, 1585 Holz; 2. Heimo Laurent, Villars sur Glâne, 1476.

Cat. B1, (5 Joueurs)

1. Thévoz Bernard, Dompierre, 812 Holz; 2. Hofer Peter, Spreitenbach, 809.

Cat. B2, (5 Joueurs)

1. Schaller Vincent, Courtételle, 771 Holz; 2. Lavanchy Arielle, Neuchâtel, 754.

Cat. B3, (8 Joueurs)

1. Javet Didier, Bienne, 752 Holz; 2. Schaller Gabriel, Courtételle, 707; 3. Baier Hans Joachim, Morat, 707; 4. Ducrey Christophe, Sugiez, 706.

Cat. Altersklasse, (9 Joueurs)

1. Staller Josef, Horgen, 442 Holz; 2. Bärtschi Erwin, Neuchâtel, 441; 3. Müller Arnold, Zürich, 441; 4. Herren Alfred, Neuchâtel, 423.



Aargau

42. Eggenschoner-MS

im Hotel Zwysighof, Wettingen, vom 13. bis 18. Oktober 2014

Kat. A1, (2 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 803 Holz.

Kat. A2, (2 Teilnehmer)

1. Rüttimann Arthur, Luterbach, 735 Holz.

Kat. A3, (1 Teilnehmer)

1. Sekinger Bruno, Zufikon, 717 Holz.

Kat. B1, (20 Teilnehmer)

1. Richner Heinrich, Mönthal, 803 Holz; 2. Matzinger Hans, Thalwil, 793; 3. Ramel Robert, Neuenhof, 780; 4. Valenti Mario, Spreitenbach, 776; 5. Juchli Bruno, Zürich, 775; 6. Frei Albin, Wettingen, 774; 7. Zahner Freddy, Spreitenbach, 774; 8. Schwägli Bernard, Kerns, 774.

Kat. B2, (11 Teilnehmer)

1. Wälchli Peter, Fislisbach, 737 Holz; 2. Pecorella Franco, Untersiggenthal, 734; 3. Volpe Giuseppe, Suhr, 728; 4. Schifferle Hans, Mellingen, 713; 5. Beyeler Stefan, Künthen, 707.

Kat. B3, (7 Teilnehmer)

1. Lauper Walter, Olten, 718 Holz; 2. Zimmermann Johann, Dottikon, 693; 3. Stauffer Renate, Safenwil, 685.

Kat. Altersklasse, (8 Teilnehmer)

1. Binder Herbert, Wettingen, 419 Holz; 2. Stocker Franz, Lachen, 415; 3. Busslinger Erich, Kirchdorf, 402; 4. Buchschacher Peter, Schneisingen, 396.

Jahresausklang der Walliser Sportkeglerinnen und Sportkegler

Ernen (Peter Imfeld) Am Samstag, 18 Oktober, lud der WSKV zum Abschluss des Kegeljahres seine Mitglieder mit ihren Partnern ins Hotel Alpenblick in Ernen zum traditionellen Abschlussabend ein. Die Keglerinnen und Kegler trafen sich zuerst auf der Kegelbahn und abends zur Familienfeier. Nach einer kurze Begrüssung aller Anwesenden durch den Verbandspräsidenten Manfred Imboden wurde im festlich geschmückten Saal das vorzügliche Essen serviert. Im Laufe des Abends übergaben der Präsident Manfred Imboden die Preise für das Abschlusskegeln sowie der Sportpräsident Peter Imfeld für die kantonale Meisterschaft. Tanzend und bei guter Laune genossen die Anwesenden den Familienabend. Ein herzliches Dankeschön dem KK Edelweiss für die flotte Musik und die tadellose Organisation.

Walliser Meister 2014: Peter Imfeld

Sieger des Abschlusskegelns 2014: Manfred Imboden

Ehrungen:

Die Ehrennadel für die 50-jährige Mitgliedschaft beim SSKV erhielt Georges Imhof und Urs Imwinkelried.

Auszug aus den Ranglisten:

Abschlusskegeln 2014: 1. Imboden Manfred 238 Holz, 2. Bleiker Ruedi 237 Holz, 3. Zmilacher Rudolf 233 Holz usw.

Jahresmeisterchaft Einzel 2014

Aller Kategorien: 1. Imfeld Peter, Mörel, 2. Imwinkelried Urs, Naters, 3. Imfeld Emil, BrigGlis usw.

Kat. A: 1. Imfeld Peter, Mörel, 2. Imhof Philipp, Wünnwil, 3. Imwinkelried Urs usw.

Kat. B: 1. Breitenmoser Josef, Bazenheid, 2. Imhof Georges, Naters, 3. Böhi Erwin, Oberwangen und Mühlemann Arthur, Sirnach usw.

Kat. AK: 1. Imhof Andreas, Naters, 2. Breitenmoser Irene, Bazenheid, 3. Pfammatter Hans, Naters usw.

Qualifiziert für die Kantone Mannschaft: Bregy Urban, Fuhrer Pascal, Imboden Manfred, Imfeld Emil, Imfeld Peter, Imwinkelried Urs.

Qualifiziert für den Coupe Romande: Bumann Erich, Clausen Leo, Götze Klaus, Imboden Roland, Knust Hans-Peter, Zmilacher Rudolf.



Sieger aller Kategorien, von links: Emil Imfeld (3.), Peter Imfeld (1.), Urs Imwinkelried (2.) Fotos: zyg



Die Erstklassierten vom Abschlusskegeln:



Der Präsident mit Musiker.



Die Erstklassierten der Kategorie B.



Freiburg

Burgerwald-MS

im Rest. Traube Treff, Alterswil, vom 7. bis 19. Oktober 2014

Alterswil (H. Zwirn) Der KK Silberstern und das Team vom Traube Treff danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Mitmachen an der Burgerwald-Meisterschaft und wünschen allen weiterhin «Guet Holz».

Kat. A1, (16 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1619 Holz; 2. Imhof Philipp, Wünnewil, 1592; 3. Kolly Helmar, St. Silvester, 1579; 4. Biemann Gilbert, Marly, 1578; 5. Biemann Georges, Fribourg, 1576; 6. Theus Hans, Felsberg, 1567; 7. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1538.

Kat. A2, (13 Teilnehmer)

1. Burri Franck, Plan-les-Ouates, 1547 Holz; 2. Aegerter Jean-Pierre, Dompierre, 1545; 3. Klaus Markus, Flamatt, 1511; 4. Vitale Daniele, Kerzers, 1509; 5. Monney Charles, Ruyres-les-Prés, 1508; 6. Portmann Marius, Düringen, 1501.

Kat. A3, (8 Teilnehmer)

1. Heimo Laurent, Villars-sur-Glâne, 1461 Holz; 2. Emery Francis, Payerne, 1442; 3. Auderset Heinz, Bern, 1396; 4. Neuhaus Markus, Fribourg, 1364.

Kat. B1, (8 Teilnehmer)

1. Marrancone Enzo, Kerzers, 789 Holz; 2. Klaus Josef, Düringen, 758; 3. Thévoz Bernard, Dompierre, 754; 4. Stampfli Bruno, Düringen, 750.

Kat. B2, (11 Teilnehmer)

1. Heimo Robert, Villars s. Glâne, 723 Holz; 2. Mühlematter Felix, Bern, 716; 3. Kolly Yanick, Tentlingen, 714; 4. Rappo Alois, Schmitten, 698; 5. Hayoz Marius, Wünnewil, 683.

Kat. B3, (15 Teilnehmer)

1. Blaser Hans-Rudolf, Schmitten, 709 Holz; 2. Hachen Hans, Kerzers, 708; 3. Kolly Kurt, St. Silvester, 699; 4. Wenger Patricia, Müntschemier, 698; 5. Ducrot Hélène, Cousset, 690; 6. Wenger Heribert, Müntschemier, 676.

Kat. Altersklasse, (5 Teilnehmer)

1. Müller Arnold, Zürich, 400 Holz; 2. Aebischer Fernand, Fribourg, 399.

Kat. Gäste Damen, (3 Teilnehmerinnen)

1. Weber Verena, Brüttelen, 505 Holz; 2. Ramseyer Silvia, Spiegel, 489.

Kat. Gäste Herren, (10 Teilnehmer)

1. Weber Andreas, Mühleberg, 530 Holz; 2. Käser Rudolf, Ins, 504; 3. Salvadè Marco, Ins, 493; 4. Kauz Peter, Seedorf, 471.

Américaine

im Gasthof St. Jakob, Wünnewil, vom 20. bis 27. Oktober 2014

Kat. 1 (7 Paare)

1. Gyax Peter/Portmann Marius 1597 Holz; 2. Mäder Roman/Marrancone Enzo 1555; 3. Kolly Helmar/Kolly Martin 1545.

Kat. 2 (5 Paare)

1. Suppa Pasquale/Tschirren Fritz 1498 Holz; 2. Biemann Georges/Haymoz Jean-Louis 1491.

Kat. 3 (10 Paare)

1. Zumwald Marius/Heimo Laurent 1529 Holz; 2. Fontana Felix/Rinderknecht Bruno 1514; 3. Vitale Daniele/Thomi Andreas 1475; 4. Poffet Urs/Blaser Hans-Rudolf 1465.

Kat. G (4 Paare)

1. Iseli Heidi/Iseli Hans 1080 Holz; 2. Salvadè Marco/Zingarello Luigi 998.



Zug

Schwanau-MS

im Rest. Löwen Steinen, vom 9. bis 18. Oktober 2014

Kat. A1, (11 Teilnehmer)

1. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1691 Holz; 2. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1682; 3. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1660; 4. Eberhard Anton, Jona, 1660; 5. Affolter Erwin, Affoltern a.A., 1640.

Kat. A2, (11 Teilnehmer)

1. Rossacher Daniel, Giswil, 1612 Holz; 2. Immoos Belinda, Arth, 1596; 3. Steffen Silvia, Zürich, 1596; 4. Annen Zeno, Baar, 1568; 5. Fässler Sepp, Steinhausen,

1567.

Kat. A3, (2 Teilnehmer)

1. Wöber Reiner, Hünenberg See, 1569 Holz.

Kat. B1, (14 Teilnehmer)

1. Montirosi Orlando, Rothenturm, 827 Holz; 2. Scheuber Peter, Lichtensteig, 818; 3. Hagenbuch René, Ottenbach, 806; 4. Roner Hans, Altdorf, 805; 5. Ramel Robert, Neuenhof, 803; 6. Gisler Karl, Niederurnen, 798.

Kat. B2, (20 Teilnehmer)

1. Schögl Viktor, Wädenswil, 791 Holz; 2. Schättin Markus, Wangen, 780; 3. Brunner Edwin, Jona, 778; 4. Hefti Franz, Wolfhausen, 773; 5. Husmann Anton, Attinghausen, 769; 6. Casagrande Ferd, Erstfeld, 767; 7. Käslin Sophie, Beckenried, 766; 8. Koch Alois, Rothenturm, 759.

Kat. B3, (17 Teilnehmer)

1. Tschanz Karin, Schattdorf, 716 Holz; 2. Eberhard

Brigitte, Jona, 714; 3. Gisler Agnes, Spiringen, 710; 4. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 700; 5. Frei Max, Zürich, 698; 6. Gröner Fritz, Jona, 690; 7. Lussi René, Kägiswil, 690.

Kat. Altersklasse, (16 Teilnehmer)

1. Pfyf Werner, Brunnen, 471 Holz; 2. Bruhnsen Werner, Hünenberg See, 461; 3. Staller Josef, Horgen, 457; 4. Loretz Rudolf, Seedorf, 450; 5. Binder Herbert, Wettingen, 450; 6. Grab Erwin, Schwyz, 447; 7. Gisler Karl, Spiringen, 445.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Di Vincenzo Alessia, Erlen, 424 Holz.

Kat. Gäste Damen, (4 Teilnehmer)

1. Zickermann Maria, Zwillikon, 520 Holz; 2. Struchen Theres, Regensdorf, 483;

Kat. Gäste Herren (3 Teilnehmer)

1. Grossmann Frank, Eschenbach, 458 Holz; 2. Büsser Hans, St.Gallenkappel, 437.



Solothurn

Touring-MS

im Rest. Bellevue Lüsslingen, vom 14. bis 26. Oktober 2014

Kat. A1, (16 Teilnehmer)

1. Fuchs Roger, Rothrist, 1703 Holz; 2. Bichsel Marcel, Zihlschlacht, 1699; 3. Giger Michael, Halten, 1694; 4. Biemann Gilbert, Marly, 1676; 5. Mühlemann Daniel, Ulmiz, 1640; 6. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1636; 7. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1627.

Kat. A2, (13 Teilnehmer)

1. Kopp Paul, Lüsslingen, 1641 Holz; 2. Küng Claudia, Alpnach-Dorf, 1632; 3. Zwirn Helmut, Villars-s-Glâne, 1610; 4. Käppeli Vincent, Solothurn, 1603; 5. Lüthi Beat, Rechterswil, 1599; 6. Steffen Silvia, Zürich, 1599.

Kat. A3, (8 Teilnehmer)

1. Aegerter Bruno, Root, 1603 Holz; 2. Fochi Hanspeter, Langendorf, 1527; 3. Knechtli Adrian, Bellach, 1513; 4. Mei Kilian, Vicques, 1507.

Kat. B1, (27 Teilnehmer)

1. Ramel Robert, Neuenhof, 845 Holz; 2. Marrancone Enzo, Kerzers, 832; 3. Rutschmann Paul, Lyssach, 821; 4. Hofer Peter, Spreitenbach, 818; 5. Tschann Stéphane, Bassecourt, 809; 6. Hagmann Manfred, Binningen 2, 804; 7. Burlet Eugen, Derendingen, 799; 8. Burlet Marlis, Derendingen, 795; 9. Wälchli Martin, Rütli b.Lyssach, 795; 10. Gander René, Stansstad, 793; 11. Schwendimann Pierre, Delémont 1, 792.

Kat. B2, (17 Teilnehmer)

1. Kaiser Therese, Herzogenbuchsee, 793 Holz; 2. Bachmann René, Muttentz, 779; 3. Streuli Ernst, Volketswil, 779; 4. Voisard Marcel, Vicques, 777; 5. Beyeler Stefan, Künten, 769; 6. Hofstetter Hans, Zürich, 761; 7. Rüttsch Fred, Langnau, 761.

Kat. B3, (17 Teilnehmer)

1. Mei Terry, Vicques, 739 Holz; 2. Wenger Patricia, Müntschemier, 733; 3. Schaller Gabriel, Courtételle, 730; 4. Montavon Bernard, Bévilard, 724; 5. Tschurr Antonia, Felsberg, 723; 6. Isler Peter, Emmenbrücke, 722; 7. Lauper Walter, Olten, 706.

Kat. Altersklasse, (13 Teilnehmer)

1. Wicki Anton, Zürich, 463 Holz; 2. Staller Josef, Horgen, 456; 3. Graber Werner, Basel, 449; 4. Fahrni Elisabeth, Muttentz, 447; 5. Graber Paula, Basel, 443; 6. Hartmann Lotti, Gerlafingen, 435.

**Wichtige Adressen und Ranglisten im Internet auf
www.sskv.ch**



Ob-/Nidwalden

Unterswaldner-MS

im Alpina, Wolfenschiessen, vom 17. bis 26. Oktober 2014

Kat. A1, (4 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 852 Holz; 2. Banz Adrian, Oberdorf NW, 848.

Kat. A2, (7 Teilnehmer)

1. Küng Claudia, Alpnach-Dorf, 821 Holz; 2. Lussi Robert, Kägiswil, 806; 3. Müller Klaus, Stansstad, 798.

Kat. A3, (3 Teilnehmer)

1. Halter Werner, Giswil, 782 Holz; 2. Banz Bruno, Ennetbürgen, 771.

Kat. B1, (10 Teilnehmer)

1. Immoos Martin, Emmen, 837 Holz; 2. Schwägli Bernard, Kerns, 836; 3. Montirosi Orlando, Rothenturm, 832; 4. Hauser Damian, Altdorf, 811.

Kat. B2, (12 Teilnehmer)

1. Casagrande Ferdy, Erstfeld, 791 Holz; 2. Böhi

Erwin, Oberwangen, 781; 3. Triulzi Bruno, Altdorf, 763; 4. Zraggen Jutta, Altdorf, 749; 5. Schmidiger Sonya, Emmen, 733.

Kat. B3, (6 Teilnehmer)

1. Zimmermann Johann, Dottikon, 720 Holz; 2. Walker Theres, Zürich, 669; 3. Lussi Lukas, Kägiswil, 658.

Kat. Altersklasse, (12 Teilnehmer)

1. Grab Erwin, Schwyz, 482 Holz; 2. Pfyl Werner, Brunnen, 466; 3. Loretz Rudolf, Seedorf, 463; 4. Staller Josef, Horgen, 463; 5. Bruhnsen Werner, Hünenberg See, 461.



Zürich

Freihof-Américaine

im Restaurant Freihof, Zürich, vom 27. bis 31. Oktober 2014

Kat. 1 (3 Paare)

1. Hagenbuch Rolf/Hagenbuch René 1664 Holz; 2. Gisler Karl/Steffen Silvia 1643.

Kat. 2 (11 Paare)

1. Rossacher Daniel/Theus Hans 1573 Holz; 2. Gubelmann Armin/Keller Heinz 1562; 3. Litschi Karl/Hirsiger Werner 1553; 4. Frey Leo/Salzmann Heiner 1550; 5. Ilic Svetozar/Vidic Vasilj 1534.

Kat. 3 (18 Paare)

1. Lumignon Richard/Sennhauser Martin 1610 Holz;

2. Stocker Franz/Philippe Peter 1606; 3. Wicki Anton/Wicki Diego 1572; 4. Rinderknecht Bruno/Rinderknecht Judith 1555; 5. Beutler Ueli/Aegerter Bruno 1553; 6. Kalberer Alfred/Bühler Hanspeter 1508; 7. Düggelin Hubert/Lippuner Rolf 1475; 8. Hofstetter Hans/Krättli Karl 1470.

Kat. AK (2 Paare)

1. Ruckstuhl Adolf/Ruckstuhl Hans 896 Holz.

Kat. G (1 Paar)

1. Lauper Beno/Zürcher Erwin 1053 Holz.



Bern

60. Spiga-MS**

im Restaurant Herrenmatt, Flamatt, vom 12. bis 29. September 2014

Kat. A1, (31 Teilnehmer)

1. Gygax Peter, Lätti, 1672 Holz; 2. Fuchs Roger, Rothrist, 1659; 3. Imhof Philipp, Wünnewil, 1658; 4. Enzler Markus, Bolligen, 1643; 5. Frei Peter, Rapperswil, 1628; 6. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1607; 7. Wanner Marco, Rothenburg, 1606; 8. Banz Adrian, Oberdorf NW, 1603; 9. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1601; 10. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1600; 11. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 1600; 12. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1599; 13. Imwinkelried Urs, Naters, 1597.

Kat. A2, (37 Teilnehmer)

1. Immoos Belinda, Arth, 1604 Holz; 2. Monney Charles, Rueyres-les-Prés, 1582; 3. Gaeta Pasquale, Gossau, 1572; 4. Steffen Silvia, Zürich, 1571; 5. Kistler Beatrice, Kaltbrunn, 1565; 6. Leuenberger Martin, Schwarzenburg, 1563; 7. Kunzi Michel, Plan-les-Ouates, 1562; 8. Lussi Robert, Kägiswil, 1558; 9. Zwirn Helmut, Villar-s-Glâne, 1548; 10. Salvisberg Markus,

Bern, 1547; 11. Slanzi Bruno, Giswil, 1546; 12. Bozic Mato, Niederuzwil, 1546; 13. Thomi Andreas, Kerzers, 1546; 14. Tochtermann Michel, Grand-Lancy, 1544; 15. Tschannen Peter, Wohlen / BE, 1541.

Kat. A3, (20 Teilnehmer)

1. Rudolf Erich, Winterthur, 1533 Holz; 2. Rinderknecht Bruno, Brislach, 1522; 3. Rinderknecht Judith, Brislach, 1521; 4. Hayoz Franz, Schmitten, 1510; 5. Halter Werner, Giswil, 1507; 6. Ottone François, Chêne-Bougeries, 1501; 7. Lippuner Rolf, Adliswil, 1494; 8. Neuhaus Markus, Fribourg, 1490.

Kat. B1, (45 Teilnehmer)

1. Reusser Beat, Cazis, 842 Holz; 2. D'Agostino Remo, Effretikon, 831; 3. Reusser Herbert, Cazis, 827; 4. Hagenbuch René, Ottenbach, 823; 5. Stampfli Bruno, Düringen, 817; 6. Dornbierer Walter, Courtelary, 817; 7. Wüthrich Bruno, Lyssach, 812; 8. Gisler Karl, Niederurnen, 811; 9. Schwägli Bernard, Kerns, 808; 10. Rutschmann Paul, Lyssach, 804; 11. Brechbühl Walter, Oberburg, 800; 12. Schwendimann Pierre, Delémont 1, 799; 13. Marrancone Enzo, Kerzers, 798; 14. Jauch Sepp, Bern, 797; 15. Dierauer Ulrich, Wil, 794; 16. Anliker Ulrich, Lyssach, 793; 17. Rohrbach Fritz, Liebfeld, 789; 18. Hagen Rolf, Bazenheid, 789; 19. Klaus Joseph, Düringen, 789.

Kat. B2, (36 Teilnehmer)

1. Böhi Erwin, Oberwangen, 775 Holz; 2. Lareida Jeremias, Cazis, 771; 3. Ducret Alois, Spreitenbach,

759; 4. Mühlematter Felix, Bern, 750; 5. Casagrande Ferdy, Erstfeld, 747; 6. Aregger Josef, Luzern, 744; 7. Baumann Eduard, Altdorf, 742; 8. Kolly Yanick, Alterswil, 741; 9. Rappo Alois, Schmitten, 739; 10. Streuli Ernst, Volketswil, 739; 11. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 739; 12. Leupp Trudy, Kerns, 735; 13. Brühlhart Hermann, Fribourg, 734; 14. Abrecht Doris, Seftigen, 733; 15. Rutsch Fred, Langnau, 731.

Kat. B3, (37 Teilnehmer)

1. Schneiter Peter, Thun, 768 Holz; 2. Blaser Hans-Rudolf, Schmitten, 767; 3. Schaller Gabriel, Cour-tételle, 762; 4. Wyss Joachim, Schliern b. Köniz, 754; 5. Hofmänner Elisabeth, Gossau, 750; 6. Tschanz Karin, Schattdorf, 745; 7. Gisler Agnes, Spiringen, 730; 8. Heermann Maria, Hirzel, 728; 9. Wenger Patricia, Müntschemier, 722; 10. Bichsel Meieli, Lyss, 721; 11. Reichenbach Hedi, Bern, 719; 12. Hellal Alain, Wetzikon, 717; 13. Moser Adelheid, Grüningen, 716; 14. Imhof Liselotte, Wünnewil, 715; 15. Bühler Hanspeter, Glattbrugg, 708.

Kat. Altersklasse, (27 Teilnehmer)

1. Moser Erwin, Oberburg, 445 Holz; 2. Wicki Anton, Zürich, 433; 3. Cafilisch Ernst, Flims-Dorf, 430; 4. Lüchinger Walter, Zürich, 429; 5. Breitenmoser Jrene, Bazenheid, 427; 6. Eisenmann Reinhold, Schmitten, 425; 7. Fankhauser Fritz, Bern, 422; 8. Loretz Rudolf, Seedorf, 421; 9. Bourquin Heinrich, Busswil, 421; 10. Enzler Josef, Bern, 421; 11. Vardaro Nicola, Bienne/Biel, 420.



SSKV-SPORTKEGLERZEITUNG 2015 TERMINLISTE für 15 Ausgaben

Nr.	Redaktionschluss	Ausgabedatum	Nr.
1	Dienstag 6. Jan. 2015	Freitag 16. Jan. 2015	1
2	Dienstag 27. Jan. 2015	Freitag 6. Feb. 2015	2
3	Dienstag 17. Feb. 2015	Freitag 27. Feb. 2015	3
4	Dienstag 10. Mrz. 2015	Freitag 20. Mrz. 2015	4
5	Dienstag 7. Apr. 2015	Freitag 17. Apr. 2015	5
6	Dienstag 28. Apr. 2015	Freitag 8. Mai. 2015	6
7	Dienstag 26. Mai. 2015	Freitag 5. Jun. 2015	7
8	Dienstag 23. Jun. 2015	Freitag 3. Jul. 2015	8
9	Dienstag 21. Jul. 2015	Freitag 31. Jul. 2015	9
10	Dienstag 11. Aug. 2015	Freitag 21. Aug. 2015	10
11	Dienstag 1. Sep. 2015	Freitag 11. Sep. 2015	11
12	Dienstag 22. Sep. 2015	Freitag 2. Okt. 2015	12
13	Dienstag 20. Okt. 2015	Freitag 30. Okt. 2015	13
14	Dienstag 17. Nov. 2015	Freitag 27. Nov. 2015	14
15	Dienstag 8. Dez. 2015	Freitag 18. Dez. 2015	15

Mitteilung UV St. Gallen

Der Kegelklub UZE aus Uzwil wechselt ab dem 1. Januar 2015 sein Klublokal. Er ist neu im Restaurant Sennhof in Waldkirch.

Freundliche Grüsse
im Namen des KK Uze, Franz Deutsch

Nächster Sportkegler

am 19. Dezember 2014

Redaktionsschluss 9. Dezember 2014

* * *

Nicht vergessen:

Mutationen unbedingt sofort melden

Presseschau

«Urchige Sportarten»

Kegeln

Gefunden im Internet auf
www.srf.ch - Sportlounge

«Wie soll man ein Spiel erklären, das allein in der Schweiz vier verschiedene Verbände zählt, mit dementsprechend unterschiedlichen Regeln?» so beginnt der Artikel, welcher ebenfalls auf die Sportlounge vom 13. Oktober verweist, welcher einen Beitrag über das Kegeln zeigte und zu Gast bei den Freien Kegler war.

Die Masse macht's aus

Einerseits einen grossen Einfluss hat die Masse der Kugel. Sie bestimmt wie viele Kegel umfallen. Mit der richtigen Technik eingesetzt, kann viel erreicht werden. 9.3 Kg und 24cm Durchmesser lassen viele Kegel umfallen.

Aber auch eine andere Masse zählt. Die Masse der Mitglieder. Nur wer massiv auftreten kann, macht auch einen Eindruck. Machen wir also Eindruck und treten geschlossen auf. Zusammen als ein Verband, mit dem Ziel, neue Mitglieder dazu zu bewegen, das Kegeln als Sport und Freizeitbeschäftigung zu betreiben.

Der ausführliche Artikel ist zu finden unter Sendebezug: SRF zwei, «sportlounge», vom 13. Oktober 2014, 22.25 Uhr.

Kranzkarten zu gewinnen! Hilf mit – Inserenten zu finden!

Diese Aktion läuft bis am **31. Dezember 2014** und wem es gelingt, bis zu diesem Datum am meisten Inserenten zu finden, der gewinnt

Kranzkarten im Wert von 50 Franken

Bei Gleichstand entscheidet der höhere Umsatz

Alle Inserate müssen bis am 31. Dezember 2014 bei der Inseratenverwaltung eingetroffen sein.

Inserate senden an:
Inseratenverwaltung SSKV
Roland Wellinger, Wehntalerstrasse 7, 8173 Riedt-Neerach
Tel.: 044 858 19 94 oder per E-Mail: wellinger@sskv.ch

Wettkampfanzeigen

Tägerwilen/TG
Kemmental-MS (200)
27. Dez. 10. Jan.

Anmeldung (ab 18 Uhr) an Kegelcenter, Tel. 071 667 01 54.
Kein Wirteruhetag!

Bahnen 1 bis 4. AK, Junioren und Gäste Bahnen 1 und 2.
Junioren Gratis! Zählt für EM und KM.

Auf diesen Bahnen findet der KWK 2015 statt.

Organisator: KK Frohsinn mit Fam. Lindner

Kegelcenter Thurgau
Hauptstr. 128
SSKV-Jahres-MS 2015

Spreitenbach/AG
44. Central-MS (200)
17. Dez. bis 6. Jan.

Anmeldungen an Rest. Central, Tel. 056 401 12 57.
Bitte nicht über die Mittagszeit anrufen!
Wirteruhetag Sonntag!

Startzeiten täglich ab 10 Uhr.

Zählt zur kant. Einzel- und Klub-Meisterschaft

Organisator: KK Frohe Muet und Fam. Fredy Zahner

Rest. Central
Dorfstr. 56